

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

| 2009      | Ausgegeben zu Wiesbaden am 29. Juni 2009  | Nr. 8 |
|-----------|---|-------|
| Tag       | Inhalt  | Seite |
| 19. 6. 09 | <b>Gesetz zur Änderung des Hessischen Privatrundfunkgesetzes</b> .....<br><i>Ändert GVBl. II 74-13</i>  | 170   |
| 18. 6. 09 | <b>Viertes Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung befristeter Rechtsvorschriften</b> .....<br><i>Ändert GVBl. II 210-16, 210-77, 211-1, 230-5, 300-34, 301-2, 305-5, 322-67, 34-20, 351-70, 353-52, 362-68, 41-33, 50-10, 50-30, 56-8, 800-47, 800-54</i>   | 171   |
| 18. 6. 09 | <b>Gesetz zur Anpassung der Dienst-, Amts- und Versorgungsbezüge 2009/2010 (Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 – HBVAnpG 2009/2010)</b> .....<br><i>GVBl. II 323-145</i>  | 175   |
| 18. 6. 09 | <b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)</b> .....<br><i>GVBl. II 43-78</i>   | 216   |
| 18. 6. 09 | <b>Finanzausgleichsänderungsgesetz 2009</b> .....<br><i>Ändert GVBl. II 41-16</i>   | 226   |
| 18. 6. 09 | <b>Gesetz zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG)</b> .....<br><i>Ändert GVBl. II 85-45</i>   | 227   |
| 28. 5. 09 | Verordnung über die Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte, der Approbationsordnung für Zahnärzte, der Approbationsordnung für Apotheker, der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Approbationszuständigkeitsverordnung – ApproZustVO) .....<br><i>GVBl. II 350-95</i> | 228   |
| 25. 5. 09 | Verordnung über den Landesbeirat für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz (LBKVO) .....<br><i>GVBl. II 312-21</i>   | 229   |
| 17. 6. 09 | Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung der Regelsätze nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch.....<br><i>Ändert GVBl. II 34-62</i>   | 230   |

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz  
zur Änderung des Hessischen Privatrundfunkgesetzes\*)**

**Vom 19. Juni 2009**

Artikel 1

Das Hessische Privatrundfunkgesetz in der Fassung vom 25. Januar 1995 (GVBl. I S. 87), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juni 2008 (GVBl. I S. 740), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„1. Rundfunk: ein linearer Informations- und Kommunikationsdienst; er ist die für die Allgemeinheit und zum zeitgleichen Empfang bestimmte Veranstaltung und Verbreitung von Angeboten in Bewegtbild oder Ton entlang eines Sendepfades unter Benutzung elektromagnetischer Schwingungen und schließt Angebote ein, die verschlüsselt verbreitet werden oder gegen besonderes Entgelt empfangbar sind; § 2 Abs. 3 des Rundfunkstaatsvertrages findet Anwendung,“

2. Rundfunkprogramm (Programm): eine nach einem Sendepfad zeitlich geordnete Folge von Inhalten,“.

b) Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. Sendung: ein inhaltlich zusammenhängender, geschlossener, zeitlich begrenzter Teil eines Rundfunkprogramms,“.

2. Dem § 4 wird als Abs. 3 angefügt:

„(3) Wer Hörfunkprogramme ausschließlich im Internet verbreitet, be-

darf keiner Zulassung. Er hat das Angebot der Landesanstalt anzuzeigen. Im Übrigen gilt § 20a des Rundfunkstaatsvertrages entsprechend.“

3. § 6 Abs. 2 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4.

a) politischen Parteien oder Wählergruppen,

b) mit diesen im Sinne von § 15 des Aktiengesetzes verbundenen Unternehmen und Vereinigungen,

c) Unternehmen, an denen politische Parteien oder Wählergruppen in einer Weise beteiligt sind, die ihnen unmittelbar oder mittelbar einen bestimmenden Einfluss auf die Programmgestaltung oder die Programminhalte des Antragstellers ermöglicht. Ein bestimmender Einfluss ist insbesondere anzunehmen, wenn die politische Partei oder Wählergruppe unmittelbar oder über das beteiligte Unternehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, satzungsrechtlicher Bestimmungen oder in sonstiger Weise Einfluss auf Programmgestaltung oder Programminhalte des Antragstellers nehmen kann. Treuhandverhältnisse sind offenzulegen,“.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 19. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident

Koch

\*) Ändert GVBl. II 74-13

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Viertes Gesetz  
zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung befristeter Rechtsvorschriften  
Vom 18. Juni 2009**

**Artikel 1<sup>1)</sup>**

**Änderung des  
Gerichtsorganisationsgesetzes**

In § 9 Satz 2 des Gerichtsorganisationsgesetzes in der Fassung vom 11. Februar 2005 (GVBl. I S. 98) wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 2<sup>2)</sup>**

**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Insolvenzordnung**

Das Hessische Ausführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 18. Mai 1998 (GVBl. I S. 191, 278), geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 Satz 3 wird das Wort „Rechtsberatungsgesetzes“ durch die Angabe „Rechtsdienstleistungsgesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840), geändert durch Gesetz vom 12. Juni 2008 (BGBl. I S. 1000),“ ersetzt.
2. In § 6 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 3<sup>3)</sup>**

**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Arbeitsgerichtsgesetz**

In § 7 Satz 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Arbeitsgerichtsgesetz in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 244) wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 4<sup>4)</sup>**

**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch**

Das Hessische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2008 (GVBl. I S. 980), wird wie folgt geändert:

1. In § 30 wird die Angabe „vom 28. Juli 1961 (BGBl. I S. 1091, 1652, 2000), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191)“ durch „in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7810-1, veröffent-

lichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)“ ersetzt.

2. § 33 Abs. 2 wird aufgehoben.
3. In § 35 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 5<sup>5)</sup>**

**Änderung des Gesetzes zur Errichtung des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie**

Das Gesetz zur Errichtung des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 13, 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 506), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 wird die Angabe „vom 4. Dezember 1934 (RGBl. I S. 1223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)“ durch „in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 750-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992)“ ersetzt.
2. In § 5 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 6<sup>6)</sup>**

**Änderung des Gesetzes zur Bestimmung der zuständigen Behörden in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

Das Gesetz zur Bestimmung der zuständigen Behörden in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 234) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 werden die Worte „Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen“ durch „Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit“ ersetzt.
2. In § 5 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 7<sup>7)</sup>**

**Änderung des  
Hessischen Verwaltungskostengesetzes**

In § 25 Satz 2 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2008 (GVBl. I S. 970), wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

<sup>1)</sup> Ändert GVBl. II 210-16

<sup>2)</sup> Ändert GVBl. II 210-77

<sup>3)</sup> Ändert GVBl. II 211-1

<sup>4)</sup> Ändert GVBl. II 230-5

<sup>5)</sup> Ändert GVBl. II 300-34

<sup>6)</sup> Ändert GVBl. II 301-2

<sup>7)</sup> Ändert GVBl. II 305-5

**Artikel 8<sup>8)</sup>****Änderung des  
Juristenausbildungsgesetzes**

Das Juristenausbildungsgesetz in der Fassung vom 15. März 2004 (GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 780), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 2 wird die Angabe „31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2002 (GVBl. I S. 255),“ durch „5. November 2007 (GVBl. I S. 710, 891), geändert durch Gesetz vom 5. März 2009 (GVBl. I S. 95),“ ersetzt.
2. In § 34 Abs. 2 Nr. 4 wird die Angabe „(§ 6 HessAGVwGO)“ gestrichen.
3. In § 43 Abs. 4 Satz 2 wird die Angabe „(HessAGVwGO) in der Fassung vom 27. Oktober 1997 (GVBl. I S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2002 (GVBl. I S. 809)“ durch „in der Fassung vom 27. Oktober 1997 (GVBl. I S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2008 (GVBl. I S. 970)“ ersetzt.
4. In § 44 Abs. 3 Satz 1 wird die Angabe „31. Oktober 2001 (GVBl. I S. 434)“ durch „17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674)“ ersetzt.
5. § 55 erhält folgende Fassung:

„§ 55

Dieses Gesetz tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.“

**Artikel 9<sup>9)</sup>****Änderung des  
Landesblindengeldgesetzes**

In § 9 Satz 2 des Landesblindengeldgesetzes vom 25. Oktober 1977 (GVBl. I S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 488), wird die Zahl „2009“ durch „2011“ ersetzt.

**Artikel 10<sup>10)</sup>****Änderung des Gesetzes über die  
Bestimmung von Sachverständigen und  
Sachverständigenorganisationen im  
Rahmen der Qualitätssicherung bei der  
medizinischen Strahlenanwendung**

Das Gesetz über die Bestimmung von Sachverständigen und Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung bei der medizinischen Strahlenanwendung vom 27. Februar 2004 (GVBl. I S. 93) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „geändert durch Verordnung vom 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1869)“ durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. August 2008 (BGBl. I S. 1793)“ ersetzt.

2. In § 3 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 11<sup>11)</sup>****Änderung des  
Hessischen Krankenpflegehilfegesetzes**

Das Hessische Krankenpflegehilfegesetz vom 21. September 2004 (GVBl. I S. 279), geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I S. 381), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „§ 17“ durch „§ 17 Abs. 1“ ersetzt.
2. In § 24 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 12<sup>12)</sup>****Änderung des Hessischen  
Ausführungsgesetzes zum  
Wohnraumförderungsgesetz**

Das Hessische Ausführungsgesetz zum Wohnraumförderungsgesetz vom 2. Dezember 2004 (GVBl. I S. 385) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076)“ durch „28. März 2009 (BGBl. I S. 634)“ ersetzt.
2. § 8 erhält folgende Fassung:

„§ 8

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.“

**Artikel 13<sup>13)</sup>****Änderung des Gesetzes über das  
Investitionsprogramm „Zukunft Bildung  
und Betreuung“ 2003 bis 2007**

Das Gesetz über das Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 bis 2007 vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 511) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Angabe „8. Februar 2001 (GVBl. I S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (GVBl. I S. 797)“ durch „29. Mai 2007 (GVBl. I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. März 2009 (GVBl. I S. 92)“ ersetzt.
2. In § 2 wird die Zahl „2009“ durch „2010“ ersetzt.

<sup>8)</sup> Ändert GVBl. II 322-67

<sup>9)</sup> Ändert GVBl. II 34-20

<sup>10)</sup> Ändert GVBl. II 351-70

<sup>11)</sup> Ändert GVBl. II 353-52

<sup>12)</sup> Ändert GVBl. II 362-68

<sup>13)</sup> Ändert GVBl. II 41-33

**Artikel 14<sup>14)</sup>****Änderung des Ingenieurgesetzes**

Das Ingenieurgesetz vom 15. Juli 1970 (GVBl. I S. 407), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 784), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „(ABl. EU Nr. L 255 S. 22), geändert durch Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. EU Nr. L 363 S. 141)“ durch „(ABl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L 271 S. 18, 2008 Nr. L 93 S. 28), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ ersetzt.
  - b) In Abs. 4 wird die Angabe „31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 713),“ durch „5. November 2007 (GVBl. I S. 710, 891), geändert durch Gesetz vom 5. März 2009 (GVBl. I S. 95),“ ersetzt.
2. In § 10 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 15<sup>15)</sup>****Änderung des Ingenieurkammergesetzes**

Das Ingenieurkammergesetz vom 30. September 1986 (GVBl. I S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 784), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 4 wird die Angabe „§ 158c Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Versicherungsvertrag in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7632-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378)“ durch „§ 117 Abs. 2 Satz 1 und 4 des Versicherungsvertragsgesetzes vom 23. November 2007 (BGBl. I S. 2631), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874)“ ersetzt.
  - b) In Abs. 5 wird die Angabe „(ABl. EU Nr. L 255 S. 22), geändert durch Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. EU Nr. L 363 S. 141)“ durch „(ABl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L 271 S. 18, 2008 Nr. L 93 S. 28), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ ersetzt.

<sup>14)</sup> Ändert GVBl. II 50-10

<sup>15)</sup> Ändert GVBl. II 50-30

<sup>16)</sup> Ändert GVBl. II 56-8

<sup>17)</sup> Ändert GVBl. II 800-47

<sup>18)</sup> Ändert GVBl. II 800-54

2. In § 3a Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „28. Mai 2007 (BGBl. I S. 923)“ durch „20. März 2009 (BGBl. I S. 607)“ ersetzt.
3. In § 10 Abs. 4 Satz 1 wird die Angabe „20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 539)“ durch „17. Dezember 2007 (GVBl. I S. 908)“ ersetzt.
4. In § 18a Abs. 1 wird die Angabe „19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1757)“ durch „23. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2026)“ ersetzt.
5. In § 23 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 16<sup>16)</sup>****Änderung des Gesetzes über Zuständigkeiten nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz**

Das Gesetz über Zuständigkeiten nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562, 575), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „1. Juli 1997 (BGBl. I S. 1632), geändert durch Gesetz vom 13. August 1997 (BGBl. I S. 2038)“ durch „30. Januar 2002 (BGBl. I S. 570), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)“ ersetzt.
2. In § 2 Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 17<sup>17)</sup>****Änderung des LFN-Reformgesetzes**

Das LFN-Reformgesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 589), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 506), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 3 bis 5 werden aufgehoben.
2. Der bisherige § 6 wird § 3 und wie folgt geändert:  
In Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 18<sup>18)</sup>****Änderung des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus**

In § 3 Satz 2 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 233) wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

**Artikel 19**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der  
Verkündung in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 18. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident  
Koch

Der Hessische Minister  
der Justiz, für Integration  
und Europa  
Hahn

Der Hessische Minister  
des Innern und für Sport  
Bouffier

Der Hessische Minister  
der Finanzen  
Weimar

Der Hessische Minister  
für Wirtschaft, Verkehr  
und Landesentwicklung  
Posch

Die Hessische Ministerin  
für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
Lautenschläger

Der Hessische Minister  
für Arbeit, Familie  
und Gesundheit  
Banzer

Die Hessische Kultusministerin  
Henzler



Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz  
zur Anpassung der Dienst-, Amts- und Versorgungsbezüge 2009/2010  
(Hessisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 –  
HBVAnpG 2009/2010)\*)**

**Vom 18. Juni 2009**

§ 1

Anpassung der Besoldung im Jahr 2009

(1) Zum 1. April 2009 werden die nach dem Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2007/2008 vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 602), geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2008 (GVBl. I S. 844), am 31. März 2009 geltenden Beträge der Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter im Anwendungsbe- reich des Hessischen Beamtengesetzes wie folgt erhöht:

1. um 3,0 vom Hundert:
  - a) die Grundgehaltssätze,
  - b) der Familienzuschlag,
  - c) die Amtszulagen,
  - d) die allgemeine Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 27 der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3022) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
  - e) die Grundgehaltssätze
    - aa) in den fortgeltenden Besoldungsordnungen und Besoldungsgruppen der Hochschul- lehrerinnen und Hochschulleh- rer,
    - bb) in den Regelungen über künftig wegfallende Ämter,
  - f) die Höchstbeträge für Sonder- grundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüs- se nach den fortgeltenden Besol- dungsordnungen der Hochschul- lehrerinnen und Hochschullehrer,
  - g) die in festen Beträgen ausgewie- senen Zuschüsse zum Grundgehalt nach den Vorbemerkungen Nr. 1 und 2 und die allgemeine Stellen- zulage nach der Vorbemerkung Nr. 2b der Anlage II des Bundesbe- soldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fas- sung,
  - h) die Beträge der Amtszulagen nach Anlage 2 der Verordnung zur Über- leitung in die im Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neure- gelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern geregelten Äm- ter und über die künftig wegfallen- den Ämter vom 1. Oktober 1975 (BGBl. I S. 2608), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 590),

i) die Beträge nach § 4 der Verord- nung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der Fassung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3495) in der am 31. August 2006 geltenden Fas- sung,

2. um 2,55 vom Hundert der Auslandszu- schlag und der AuslandsKinderzu- schlag,
3. um 60 Euro die Anwärtergrundbeträ- ge.

(2) Die Höhe der Besoldung ab 1. April 2009 ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 7.

**Anlagen 1–7**

§ 2

Anpassung der Besoldung im Jahr 2010

(1) Zum 1. März 2010 werden die sich aus § 1 Abs. 1 ergebenden Beträge wie folgt erhöht:

1. die in § 1 Abs. 1 Nr. 1 genannten Be- züge und die Anwärtergrundbeträge um 1,2 vom Hundert,
2. der Auslandszuschlag und der Aus- landsKinderzuschlag um 1,02 vom Hundert.

(2) Die Höhe der Besoldung ab 1. März 2010 ergibt sich aus den Anlagen 8 bis 14b.

**Anlagen 8–14b**

§ 3

Einmalzahlung im Jahr 2009

(1) Die in § 1 Abs. 1 genannten Be- diensteten mit Ausnahme der Anwärte- rinnen und Anwärter erhalten eine Ein- malzahlung in Höhe von 500 Euro, wenn sie mindestens an einem Tag im Juni 2009 Anspruch auf Dienstbezüge haben.

(2) Teilzeitbeschäftigte und begrenzt Dienstfähige nach § 27 Abs. 1 des Beam- tenstatusgesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), er- halten die Einmalzahlung nach Abs. 1 entsprechend dem Verhältnis der er- mäßigten zur regelmäßigen wöchentli- chen Arbeitszeit. Maßgebend sind die am 1. Juni 2009 geltenden Verhältnisse. Ent- steht der Anspruch auf Bezüge erst im Laufe des Monats Juni 2009, sind die Ver- hältnisse zu diesem Zeitpunkt maßge- bend.

(3) Die Einmalzahlung bleibt bei sons- tigen Besoldungsleistungen unberück- sichtigt; dies gilt nicht für die Bemessung des Altersteilzeitzuschlags nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fas- sung.

\*) GVBl. II 323-145

(4) Die Einmalzahlung wird jeder berechtigten Person nur einmal gewährt, auch wenn mehrere Ansprüche auf Gewährung der Einmalzahlung nach diesem Gesetz oder einer Abs. 1 entsprechenden Leistung nach dem für das Land Hessen geltenden Tarifrecht bestehen. Der Anspruch richtet sich gegen den Dienstherrn, der die Bezüge zum 1. Juni 2009 oder bei späterer Entstehung des Anspruchs als Erster zu zahlen hat.

#### § 4

##### Anpassung der Versorgung in den Jahren 2009 und 2010

(1) Bei den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern der Dienstherrn im Anwendungsbereich des Hessischen Beamtengesetzes gelten die Erhöhungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 1 Nr. 1 entsprechend

1. für die in Art. 2 § 2 Abs. 1 bis 5 des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1995 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), geändert durch Gesetz vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334), genannten Bezügebestandteile sowie
2. für die in § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 84 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, 5 und 7 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung aufgeführten Stellenzulagen und Bezüge.

Satz 1 gilt für die Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen der weggefallenen Besoldungsgruppe A 1 entsprechend. Versorgungsbezüge, deren Berechnung ein Ortszuschlag nach dem Bundesbesoldungsgesetz in der bis zum 30. Juni 1997 geltenden Fassung nicht zugrunde liegt, werden ab 1. April 2009 um 2,9 vom Hundert und ab 1. März 2010 um 1,1 vom Hundert erhöht, wenn der Versorgungsfall vor dem 1. Juli 1997 eingetreten ist. Satz 3 gilt entsprechend für

1. Hinterbliebene von vor dem 1. Juli 1997 vorhandenen Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern,
2. Versorgungsbezüge, die in festen Beträgen festgesetzt sind,
3. den Betrag nach Art. 13 § 2 Abs. 4 des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 967), aufgehoben durch Gesetz vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334).

Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, deren Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppen A 1 bis A 8 zugrunde liegt, vermindert sich das Grundgehalt ab 1. April 2009 um 50,62 Euro und ab 1. März 2010 um 51,23 Euro, wenn ihren ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach der Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 Buchst. a oder b der Anlage I zum Bundesbesoldungsgesetz in der am 31. August 2006 geltenden Fassung bei

Eintritt in den Ruhestand nicht zugrunde gelegen hat.

(2) Bei der Anpassung zum 1. April 2009 handelt es sich um die fünfte und bei der Anpassung zum 1. März 2010 um die sechste Anpassung im Sinne des § 69e Abs. 3 des Beamtenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 16. März 1999 (BGBl. I S. 323, 847, 2033) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung.

#### § 5

##### Mitglieder der Hessischen Landesregierung

(1) Die §§ 1, 2 und 4 gelten entsprechend für die Mitglieder und die ehemaligen Mitglieder der Hessischen Landesregierung und ihre Hinterbliebenen.

(2) § 3 gilt entsprechend für die Mitglieder der Hessischen Landesregierung.

#### § 6

##### Erschwerniszulagen

(1) § 22 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der Fassung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3498) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung gilt mit der Maßgabe, dass die Zulage für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte des Landes in einem Mobilen Einsatzkommando oder einem Spezialeinsatzkommando ab dem 1. April 2009 300 Euro beträgt.

(2) § 22 Abs. 2 Nr. 3 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der am 31. August 2006 geltenden Fassung gilt mit der Maßgabe, dass die Zulage für Beamtinnen und Beamte des Landes als Verdeckte Ermittlerinnen und Verdeckte Ermittler ab dem 1. April 2009 260 Euro beträgt.

(3) § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der am 31. August 2006 geltenden Fassung findet auf Beamtinnen und Beamte des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen, die Aufgaben der Observation wahrnehmen, keine Anwendung. § 4 Abs. 2 und § 4a der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der am 31. August 2006 geltenden Fassung sind für diese Beamtinnen und Beamten entsprechend anzuwenden.

#### § 7

##### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 2009 in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.



---

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 18. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident  
Koch

Der Hessische Minister  
des Innern und für Sport  
Bouffier

## Anlage 1

1. Besoldungsordnung A

Gültig ab 1. April 2009:

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungsgruppe | Stufe             |          |          |          |          |          |                   |          |          |          |          |          |                   |  |  |  |  |
|------------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------------|--|--|--|--|
|                  | 2-Jahres-Rhythmus |          |          |          |          |          | 3-Jahres-Rhythmus |          |          |          |          |          | 4-Jahres-Rhythmus |  |  |  |  |
|                  | 1                 | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7                 | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |                   |  |  |  |  |
| A 2              | 1.564,39          | 1.602,17 | 1.639,95 | 1.677,73 | 1.715,51 | 1.753,31 | 1.791,10          |          |          |          |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 3              | 1.629,64          | 1.669,84 | 1.710,04 | 1.750,23 | 1.790,45 | 1.830,66 | 1.870,86          |          |          |          |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 4              | 1.666,64          | 1.714,00 | 1.761,31 | 1.808,65 | 1.855,98 | 1.903,32 | 1.950,63          |          |          |          |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 5              | 1.680,12          | 1.740,72 | 1.787,82 | 1.834,89 | 1.882,00 | 1.929,08 | 1.976,17          | 2.023,26 |          |          |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 6              | 1.719,90          | 1.771,61 | 1.823,32 | 1.875,01 | 1.926,71 | 1.978,42 | 2.030,14          | 2.081,84 | 2.133,53 |          |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 7              | 1.795,49          | 1.841,96 | 1.907,02 | 1.972,08 | 2.037,13 | 2.102,20 | 2.167,27          | 2.213,72 | 2.260,18 | 2.306,67 |          |          |                   |  |  |  |  |
| A 8              |                   | 1.907,97 | 1.963,56 | 2.046,93 | 2.130,31 | 2.213,68 | 2.297,08          | 2.352,65 | 2.408,22 | 2.463,82 | 2.519,39 |          |                   |  |  |  |  |
| A 9              |                   | 2.032,78 | 2.087,48 | 2.176,46 | 2.265,43 | 2.354,43 | 2.443,41          | 2.504,57 | 2.565,76 | 2.626,92 | 2.688,10 |          |                   |  |  |  |  |
| A 10             |                   | 2.190,34 | 2.266,34 | 2.380,33 | 2.494,36 | 2.608,36 | 2.722,37          | 2.798,38 | 2.874,38 | 2.950,37 | 3.026,38 |          |                   |  |  |  |  |
| A 11             |                   |          | 2.524,88 | 2.641,69 | 2.758,50 | 2.875,34 | 2.992,16          | 3.070,04 | 3.147,92 | 3.225,82 | 3.303,69 | 3.381,56 |                   |  |  |  |  |
| A 12             |                   |          | 2.715,40 | 2.854,68 | 2.993,94 | 3.133,23 | 3.272,51          | 3.365,36 | 3.458,19 | 3.551,05 | 3.643,91 | 3.736,76 |                   |  |  |  |  |
| A 13             |                   |          | 3.056,41 | 3.206,81 | 3.357,22 | 3.507,61 | 3.658,00          | 3.758,27 | 3.858,53 | 3.958,81 | 4.059,08 | 4.159,35 |                   |  |  |  |  |
| A 14             |                   |          | 3.181,01 | 3.376,06 | 3.571,08 | 3.766,11 | 3.961,14          | 4.091,16 | 4.221,19 | 4.351,20 | 4.481,23 | 4.611,26 |                   |  |  |  |  |
| A 15             |                   |          |          |          |          | 4.141,51 | 4.355,94          | 4.527,49 | 4.699,02 | 4.870,57 | 5.042,12 | 5.213,65 |                   |  |  |  |  |
| A 16             |                   |          |          |          |          | 4.574,17 | 4.822,15          | 5.020,56 | 5.218,97 | 5.417,35 | 5.615,75 | 5.814,14 |                   |  |  |  |  |

**2. Besoldungsordnung B****Gültig ab 1. April 2009:****Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe |           |
|-----------------------|-----------|
| B 1                   | 5.213,65  |
| B 2                   | 6.065,16  |
| B 3                   | 6.425,62  |
| B 4                   | 6.803,18  |
| B 5                   | 7.236,35  |
| B 6                   | 7.645,39  |
| B 7                   | 8.043,29  |
| B 8                   | 8.458,00  |
| B 9                   | 8.972,93  |
| B 10                  | 10.571,96 |
| B 11                  | 10.984,10 |

**3. Besoldungsordnung W****Gültig ab 1. April 2009:****Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe | W 1      | W 2      | W 3      |
|-----------------------|----------|----------|----------|
|                       | 3.612,73 | 4.126,93 | 5.011,28 |



**Anlage 2****Familienzuschlag****Gültig ab 1. April 2009:**

(Monatsbeträge in Euro)

|                                  | <b>Stufe 1</b><br>(§ 40 Abs. 1<br>BBesG) | <b>Stufe 2</b><br>(§ 40 Abs. 2<br>BBesG) |
|----------------------------------|--|--|
| Besoldungsgruppen<br>A 2 bis A 8 | 106,36                                   | 201,89                                   |
| übrige Besoldungsgruppen         | 111,70                                   | 207,23                                   |

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 95,53 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 297,67 Euro.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,42 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 27,12 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,69 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,27 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

## Anlage 3a

Gültig ab 1. April 2009:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 922,99   | 1.089,29 | 1.257,82 | 1.425,23 | 1.593,75 | 1.762,27 | 1.928,58 | 2.098,22 | 2.263,40 | 2.432,48 | 2.600,45 | 2.767,30 |
| A 9                          | 1.085,39 | 1.265,63 | 1.444,74 | 1.624,99 | 1.806,36 | 1.986,06 | 2.166,31 | 2.347,09 | 2.526,79 | 2.707,04 | 2.886,73 | 3.066,97 |
| A 10                         | 1.224,89 | 1.414,06 | 1.600,46 | 1.787,95 | 1.974,89 | 2.162,95 | 2.349,88 | 2.536,83 | 2.723,20 | 2.910,15 | 3.098,21 | 3.285,17 |
| A 11                         | 1.333,71 | 1.530,13 | 1.724,88 | 1.920,21 | 2.115,51 | 2.310,28 | 2.506,15 | 2.701,44 | 2.897,31 | 3.092,08 | 3.287,39 | 3.482,15 |
| A 12                         | 1.484,94 | 1.691,97 | 1.898,43 | 2.106,04 | 2.312,49 | 2.520,65 | 2.727,12 | 2.934,70 | 3.141,18 | 3.348,77 | 3.556,35 | 3.763,39 |
| A 13 und C 1                 | 1.632,82 | 1.848,78 | 2.063,05 | 2.278,47 | 2.493,30 | 2.708,71 | 2.924,12 | 3.138,95 | 3.354,92 | 3.569,18 | 3.785,16 | 4.000,00 |
| A 14                         | 1.783,49 | 2.006,13 | 2.228,79 | 2.452,02 | 2.674,67 | 2.897,88 | 3.120,55 | 3.342,64 | 3.565,28 | 3.788,50 | 4.010,60 | 4.232,70 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.992,75 | 2.233,26 | 2.473,78 | 2.714,27 | 2.954,80 | 3.195,87 | 3.435,82 | 3.677,45 | 3.917,97 | 4.159,05 | 4.399,56 | 4.640,07 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.105,45 | 2.358,26 | 2.611,05 | 2.863,29 | 3.117,18 | 3.368,87 | 3.621,66 | 3.874,45 | 4.127,24 | 4.380,59 | 4.632,82 | 4.885,05 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.105,45 | 2.367,19 | 2.631,69 | 2.896,21 | 3.160,72 | 3.426,34 | 3.690,85 | 3.955,92 | 4.220,42 | 4.485,50 | 4.750,01 | 5.014,52 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.318,65 | 2.612,16 | 2.905,70 | 3.198,68 | 3.492,19 | 3.785,71 | 4.078,69 | 4.371,66 | 4.665,74 | 4.958,15 | 5.251,12 | 5.545,77 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.483,83 | 2.815,28 | 3.145,65 | 3.477,12 | 3.808,05 | 4.139,51 | 4.471,54 | 4.802,46 | 5.133,95 | 5.464,85 | 5.796,32 | 6.127,24 |



Anlage 3b

Gültig ab 1. April 2009:

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 BBesG)**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 785,16   | 926,32   | 1.068,62 | 1.211,49 | 1.355,48 | 1.497,77 | 1.639,51 | 1.782,93 | 1.924,09 | 2.068,07 | 2.210,38 | 2.352,12 |
| A 9                          | 921,87   | 1.075,89 | 1.227,69 | 1.381,15 | 1.536,27 | 1.688,61 | 1.842,07 | 1.995,54 | 2.147,88 | 2.301,33 | 2.453,68 | 2.606,03 |
| A 10                         | 1.041,30 | 1.202,57 | 1.361,05 | 1.520,09 | 1.679,70 | 1.838,18 | 1.997,77 | 2.156,81 | 2.314,17 | 2.473,78 | 2.633,94 | 2.792,41 |
| A 11                         | 1.133,94 | 1.300,22 | 1.465,96 | 1.632,26 | 1.798,54 | 1.964,85 | 2.130,58 | 2.296,87 | 2.462,06 | 2.627,79 | 2.794,65 | 2.959,28 |
| A 12                         | 1.261,16 | 1.438,07 | 1.613,83 | 1.789,61 | 1.966,52 | 2.142,30 | 2.317,53 | 2.493,86 | 2.670,75 | 2.846,54 | 3.022,89 | 3.198,68 |
| A 13 und C 1                 | 1.388,39 | 1.571,42 | 1.753,34 | 1.936,93 | 2.119,42 | 2.302,46 | 2.485,49 | 2.667,97 | 2.852,13 | 3.034,04 | 3.217,09 | 3.400,11 |
| A 14                         | 1.516,18 | 1.705,37 | 1.893,97 | 2.084,83 | 2.273,44 | 2.462,62 | 2.651,24 | 2.840,97 | 3.030,70 | 3.219,86 | 3.409,04 | 3.597,65 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.693,64 | 1.897,87 | 2.102,13 | 2.307,48 | 2.512,84 | 2.715,96 | 2.920,20 | 3.126,11 | 3.330,93 | 3.535,15 | 3.739,40 | 3.944,75 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.789,07 | 2.003,91 | 2.218,75 | 2.434,16 | 2.648,45 | 2.863,29 | 3.078,68 | 3.292,97 | 3.508,38 | 3.724,34 | 3.938,07 | 4.152,90 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.789,07 | 2.012,28 | 2.237,18 | 2.462,06 | 2.686,39 | 2.911,85 | 3.137,27 | 3.362,16 | 3.587,07 | 3.811,94 | 4.036,83 | 4.261,74 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.971,54 | 2.219,87 | 2.469,30 | 2.718,75 | 2.968,20 | 3.217,64 | 3.467,08 | 3.716,52 | 3.965,40 | 4.215,40 | 4.463,71 | 4.713,74 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.111,06 | 2.392,87 | 2.674,67 | 2.955,91 | 3.238,28 | 3.518,42 | 3.800,24 | 4.081,48 | 4.363,28 | 4.644,53 | 4.926,34 | 5.208,17 |

## Anlage 3c

Gültig ab 1. April 2009:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 646,76   | 762,27   | 881,14   | 997,77   | 1.116,06 | 1.233,26 | 1.350,45 | 1.468,74 | 1.584,82 | 1.703,12 | 1.820,31 | 1.937,51 |
| A 9                          | 759,51   | 885,04   | 1.011,16 | 1.136,72 | 1.265,07 | 1.390,63 | 1.516,75 | 1.642,87 | 1.768,98 | 1.893,97 | 2.020,66 | 2.146,77 |
| A 10                         | 858,26   | 989,95   | 1.120,52 | 1.252,24 | 1.382,81 | 1.514,52 | 1.645,09 | 1.775,67 | 1.907,38 | 2.037,39 | 2.167,98 | 2.300,22 |
| A 11                         | 934,15   | 1.070,32 | 1.207,60 | 1.344,31 | 1.481,57 | 1.617,18 | 1.753,91 | 1.890,62 | 2.027,90 | 2.163,51 | 2.301,33 | 2.437,50 |
| A 12                         | 1.039,08 | 1.184,14 | 1.328,69 | 1.474,88 | 1.618,85 | 1.763,95 | 1.909,59 | 2.053,56 | 2.198,66 | 2.344,31 | 2.489,39 | 2.635,04 |
| A 13 und C 1                 | 1.142,86 | 1.293,53 | 1.443,63 | 1.594,31 | 1.745,54 | 1.895,64 | 2.046,32 | 2.196,99 | 2.348,22 | 2.498,32 | 2.649,55 | 2.799,68 |
| A 14                         | 1.248,87 | 1.404,58 | 1.559,70 | 1.715,39 | 1.872,77 | 2.028,47 | 2.184,15 | 2.339,84 | 2.495,53 | 2.651,24 | 2.806,93 | 2.963,18 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.394,54 | 1.562,51 | 1.731,60 | 1.900,67 | 2.068,65 | 2.237,72 | 2.405,70 | 2.574,23 | 2.742,76 | 2.911,28 | 3.079,80 | 3.247,77 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.473,78 | 1.650,67 | 1.827,01 | 2.003,91 | 2.181,93 | 2.358,82 | 2.534,60 | 2.712,06 | 2.888,96 | 3.066,97 | 3.243,30 | 3.419,66 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.473,78 | 1.656,24 | 1.842,07 | 2.027,34 | 2.212,61 | 2.398,99 | 2.583,15 | 2.767,86 | 2.953,69 | 3.139,52 | 3.324,22 | 3.510,05 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.623,33 | 1.828,13 | 2.034,04 | 2.239,40 | 2.444,20 | 2.649,55 | 2.855,46 | 3.060,27 | 3.266,20 | 3.470,43 | 3.676,35 | 3.882,26 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.738,27 | 1.970,43 | 2.202,02 | 2.434,16 | 2.666,30 | 2.898,44 | 3.130,03 | 3.362,16 | 3.593,20 | 3.825,35 | 4.057,47 | 4.289,06 |

**Anlage 3d**

**Gültig ab 1. April 2009:**

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)**

> Unterkunft und Verpflegung <

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 452,57   | 534,04   | 616,09   | 698,66   | 781,25   | 863,29   | 944,76   | 1.028,45 | 1.108,83 | 1.192,53 | 1.273,99 | 1.356,58 |
| A 9                          | 531,25   | 619,41   | 707,60   | 795,76   | 885,04   | 973,21   | 1.061,95 | 1.150,12 | 1.237,73 | 1.325,90 | 1.415,18 | 1.501,68 |
| A 10                         | 601,00   | 693,07   | 784,62   | 876,12   | 968,20   | 1.060,27 | 1.152,35 | 1.243,86 | 1.334,83 | 1.425,78 | 1.517,84 | 1.609,38 |
| A 11                         | 652,89   | 750,01   | 844,87   | 940,86   | 1.036,29 | 1.132,24 | 1.227,69 | 1.323,66 | 1.419,64 | 1.515,07 | 1.610,50 | 1.705,92 |
| A 12                         | 727,12   | 828,69   | 931,36   | 1.031,82 | 1.133,36 | 1.234,37 | 1.336,49 | 1.438,07 | 1.539,62 | 1.640,64 | 1.742,17 | 1.843,76 |
| A 13 und C 1                 | 799,66   | 905,14   | 1.010,60 | 1.116,64 | 1.221,54 | 1.327,02 | 1.433,05 | 1.538,52 | 1.643,98 | 1.749,44 | 1.854,91 | 1.960,38 |
| A 14                         | 874,43   | 983,26   | 1.092,08 | 1.202,01 | 1.310,82 | 1.420,21 | 1.529,01 | 1.637,84 | 1.746,65 | 1.856,03 | 1.965,41 | 2.074,21 |
| A 15, C 2 und R 1            | 976,56   | 1.094,30 | 1.212,05 | 1.329,81 | 1.447,54 | 1.564,73 | 1.684,16 | 1.802,46 | 1.919,64 | 2.037,96 | 2.155,69 | 2.273,98 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.031,82 | 1.155,69 | 1.279,01 | 1.402,34 | 1.527,35 | 1.650,67 | 1.774,56 | 1.898,43 | 2.022,88 | 2.146,77 | 2.270,09 | 2.393,41 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.031,82 | 1.159,59 | 1.289,63 | 1.419,64 | 1.548,55 | 1.678,01 | 1.809,17 | 1.938,05 | 2.068,07 | 2.196,99 | 2.328,13 | 2.457,60 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.136,17 | 1.279,59 | 1.423,56 | 1.567,53 | 1.710,94 | 1.854,91 | 1.998,88 | 2.142,30 | 2.286,27 | 2.429,68 | 2.573,67 | 2.716,52 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.217,07 | 1.378,91 | 1.541,86 | 1.703,67 | 1.866,08 | 2.028,47 | 2.190,85 | 2.352,69 | 2.516,20 | 2.677,46 | 2.839,85 | 3.002,80 |

## Anlage 3e

Gültig ab 1. April 2009:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

&gt; Unterkunft oder Verpflegung &lt;

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 549,67   | 647,88   | 748,88   | 847,65   | 948,10   | 1.048,00 | 1.148,45 | 1.248,87 | 1.347,11 | 1.447,54 | 1.546,87 | 1.647,31 |
| A 9                          | 645,64   | 752,78   | 859,92   | 967,09   | 1.075,34 | 1.181,37 | 1.289,63 | 1.396,21 | 1.503,35 | 1.610,50 | 1.717,09 | 1.824,22 |
| A 10                         | 728,79   | 840,96   | 952,00   | 1.064,17 | 1.175,23 | 1.287,39 | 1.397,89 | 1.509,48 | 1.619,97 | 1.731,60 | 1.843,76 | 1.954,81 |
| A 11                         | 793,53   | 910,15   | 1.026,79 | 1.142,86 | 1.258,37 | 1.374,45 | 1.491,62 | 1.607,14 | 1.723,78 | 1.839,85 | 1.955,93 | 2.072,00 |
| A 12                         | 883,38   | 1.006,70 | 1.130,03 | 1.252,80 | 1.375,54 | 1.498,88 | 1.622,78 | 1.745,54 | 1.869,98 | 1.992,75 | 2.115,51 | 2.239,40 |
| A 13 und C 1                 | 971,55   | 1.099,90 | 1.227,11 | 1.356,04 | 1.483,82 | 1.611,04 | 1.739,40 | 1.867,74 | 1.996,09 | 2.123,89 | 2.252,23 | 2.380,02 |
| A 14                         | 1.061,39 | 1.194,76 | 1.325,90 | 1.458,71 | 1.590,96 | 1.724,33 | 1.856,03 | 1.988,27 | 2.121,10 | 2.253,91 | 2.385,61 | 2.519,52 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.185,26 | 1.328,10 | 1.471,53 | 1.614,96 | 1.758,94 | 1.901,78 | 2.044,65 | 2.188,08 | 2.331,48 | 2.474,34 | 2.617,74 | 2.760,60 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.252,80 | 1.402,34 | 1.553,58 | 1.703,67 | 1.854,35 | 2.004,46 | 2.155,14 | 2.305,26 | 2.455,92 | 2.606,03 | 2.756,70 | 2.906,81 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.252,80 | 1.408,48 | 1.564,73 | 1.723,78 | 1.880,57 | 2.039,05 | 2.195,86 | 2.353,24 | 2.511,72 | 2.668,55 | 2.825,90 | 2.983,27 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.379,46 | 1.554,13 | 1.728,80 | 1.903,47 | 2.077,02 | 2.252,79 | 2.426,91 | 2.601,56 | 2.775,11 | 2.950,35 | 3.124,99 | 3.299,66 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.478,79 | 1.674,67 | 1.872,77 | 2.069,19 | 2.266,19 | 2.463,17 | 2.660,71 | 2.857,70 | 3.053,57 | 3.251,13 | 3.448,10 | 3.646,21 |

Anlage 3f

Gültig ab 1. April 2009:

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 1.022,88 | 1.196,43 | 1.368,31 | 1.542,41 | 1.712,62 | 1.886,17 | 2.059,72 | 2.233,26 | 2.405,70 | 2.577,57 | 2.750,00 | 2.924,12 |
| A 9                          | 1.198,09 | 1.382,81 | 1.569,74 | 1.753,34 | 1.938,64 | 2.123,34 | 2.308,03 | 2.494,41 | 2.679,13 | 2.863,84 | 3.050,23 | 3.235,49 |
| A 10                         | 1.354,91 | 1.547,43 | 1.739,40 | 1.930,80 | 2.122,76 | 2.315,30 | 2.507,23 | 2.699,77 | 2.892,85 | 3.083,71 | 3.276,24 | 3.468,76 |
| A 11                         | 1.474,88 | 1.675,78 | 1.877,79 | 2.078,68 | 2.280,69 | 2.482,70 | 2.683,60 | 2.885,05 | 3.087,05 | 3.288,51 | 3.490,51 | 3.691,42 |
| A 12                         | 1.639,51 | 1.852,68 | 2.065,29 | 2.277,90 | 2.490,52 | 2.703,12 | 2.915,74 | 3.128,90 | 3.341,52 | 3.554,13 | 3.766,73 | 3.979,35 |
| A 13 und C 1                 | 1.803,57 | 2.025,67 | 2.247,21 | 2.469,30 | 2.691,96 | 2.912,95 | 3.135,06 | 3.357,70 | 3.580,36 | 3.801,34 | 4.023,44 | 4.246,65 |
| A 14                         | 1.969,31 | 2.198,12 | 2.428,01 | 2.657,37 | 2.887,27 | 3.117,76 | 3.346,54 | 3.575,91 | 3.804,69 | 4.034,59 | 4.263,40 | 4.494,43 |
| A 15, C 2 und R 1            | 2.200,91 | 2.450,89 | 2.700,34 | 2.949,77 | 3.198,68 | 3.448,10 | 3.698,11 | 3.947,55 | 4.197,00 | 4.445,87 | 4.694,20 | 4.945,31 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.334,26 | 2.595,43 | 2.857,70 | 3.119,97 | 3.380,03 | 3.641,75 | 3.902,34 | 4.164,63 | 4.425,78 | 4.686,95 | 4.949,24 | 5.210,39 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.334,82 | 2.609,93 | 2.884,49 | 3.159,04 | 3.433,61 | 3.708,15 | 3.983,25 | 4.257,81 | 4.532,37 | 4.806,93 | 5.082,05 | 5.356,03 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.603,24 | 2.905,14 | 3.206,47 | 3.508,93 | 3.810,82 | 4.112,72 | 4.414,61 | 4.717,08 | 5.018,42 | 5.320,87 | 5.622,78 | 5.925,24 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.807,48 | 3.148,44 | 3.489,95 | 3.831,47 | 4.172,44 | 4.512,85 | 4.854,91 | 5.195,33 | 5.536,28 | 5.878,35 |          |          |

## Anlage 3g

Gültig ab 1. April 2009:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 878,35   | 1.023,44 | 1.170,75 | 1.316,41 | 1.463,18 | 1.610,50 | 1.756,14 | 1.903,47 | 2.050,22 | 2.195,31 | 2.343,20 | 2.487,73 |
| A 9                          | 1.025,66 | 1.181,37 | 1.342,09 | 1.498,34 | 1.655,13 | 1.812,51 | 1.969,31 | 2.125,56 | 2.282,94 | 2.440,84 | 2.597,65 | 2.755,02 |
| A 10                         | 1.160,16 | 1.325,34 | 1.488,84 | 1.654,03 | 1.818,08 | 1.981,04 | 2.145,65 | 2.308,60 | 2.474,34 | 2.637,83 | 2.801,35 | 2.966,52 |
| A 11                         | 1.265,63 | 1.436,95 | 1.608,26 | 1.780,13 | 1.951,45 | 2.123,34 | 2.294,65 | 2.467,08 | 2.638,40 | 2.809,72 | 2.981,59 | 3.153,45 |
| A 12                         | 1.407,93 | 1.587,62 | 1.768,40 | 1.948,67 | 2.129,46 | 2.309,16 | 2.489,97 | 2.670,75 | 2.851,56 | 3.031,25 | 3.211,50 | 3.391,74 |
| A 13 und C 1                 | 1.549,11 | 1.737,73 | 1.925,79 | 2.114,40 | 2.303,58 | 2.491,64 | 2.679,70 | 2.867,75 | 3.057,49 | 3.245,53 | 3.433,61 | 3.622,22 |
| A 14                         | 1.690,29 | 1.883,93 | 2.078,68 | 2.273,98 | 2.468,76 | 2.663,51 | 2.858,26 | 3.051,90 | 3.247,21 | 3.442,52 | 3.636,72 | 3.832,04 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.890,08 | 2.101,57 | 2.312,49 | 2.524,55 | 2.736,62 | 2.948,11 | 3.159,04 | 3.369,98 | 3.582,58 | 3.794,09 | 4.005,58 | 4.216,52 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.005,03 | 2.227,13 | 2.448,66 | 2.670,75 | 2.892,30 | 3.114,40 | 3.335,39 | 3.557,48 | 3.779,02 | 4.001,13 | 4.222,67 | 4.444,21 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.010,04 | 2.242,74 | 2.476,01 | 2.709,26 | 2.941,97 | 3.175,22 | 3.408,50 | 3.641,75 | 3.874,45 | 4.108,28 | 4.341,52 | 4.573,68 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.241,63 | 2.497,78 | 2.755,59 | 3.011,72 | 3.268,98 | 3.524,56 | 3.781,25 | 4.037,95 | 4.295,19 | 4.551,90 | 4.808,04 | 5.065,30 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.421,33 | 2.710,38 | 3.001,12 | 3.289,63 | 3.580,36 | 3.869,42 | 4.159,05 | 4.448,66 | 4.738,27 | 5.027,35 |          |          |



Anlage 3h

Gültig ab 1. April 2009:

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 734,93   | 857,13   | 976,01   | 1.097,10 | 1.217,07 | 1.337,07 | 1.457,57 | 1.578,13 | 1.699,21 | 1.819,20 | 1.939,18 | 2.059,72 |
| A 9                          | 859,92   | 989,95   | 1.120,52 | 1.248,87 | 1.379,46 | 1.510,04 | 1.640,06 | 1.771,77 | 1.902,35 | 2.032,38 | 2.162,95 | 2.293,53 |
| A 10                         | 972,66   | 1.106,02 | 1.241,07 | 1.373,33 | 1.507,80 | 1.641,75 | 1.776,24 | 1.910,70 | 2.044,08 | 2.179,13 | 2.311,38 | 2.445,32 |
| A 11                         | 1.059,16 | 1.202,01 | 1.343,19 | 1.484,94 | 1.627,23 | 1.768,40 | 1.910,70 | 2.051,34 | 2.193,64 | 2.335,39 | 2.477,12 | 2.619,41 |
| A 12                         | 1.176,89 | 1.326,44 | 1.476,56 | 1.625,56 | 1.774,56 | 1.923,55 | 2.073,10 | 2.221,53 | 2.372,21 | 2.521,21 | 2.670,75 | 2.819,19 |
| A 13 und C 1                 | 1.296,88 | 1.449,78 | 1.604,92 | 1.759,48 | 1.914,06 | 2.067,52 | 2.220,98 | 2.376,10 | 2.530,14 | 2.684,14 | 2.838,73 | 2.992,76 |
| A 14                         | 1.416,30 | 1.576,46 | 1.735,49 | 1.894,54 | 2.054,69 | 2.214,84 | 2.375,00 | 2.534,04 | 2.694,76 | 2.854,91 | 3.013,95 | 3.174,11 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.583,16 | 1.758,37 | 1.932,48 | 2.107,16 | 2.281,81 | 2.457,04 | 2.631,69 | 2.806,36 | 2.981,03 | 3.155,70 | 3.331,47 | 3.505,59 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.680,82 | 1.863,84 | 2.046,32 | 2.230,47 | 2.412,96 | 2.595,99 | 2.780,13 | 2.962,61 | 3.145,65 | 3.328,13 | 3.512,84 | 3.695,88 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.685,27 | 1.877,79 | 2.069,77 | 2.261,72 | 2.454,24 | 2.646,21 | 2.838,73 | 3.030,70 | 3.223,22 | 3.415,18 | 3.608,25 | 3.799,67 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.883,37 | 2.094,88 | 2.305,26 | 2.516,75 | 2.727,12 | 2.938,07 | 3.148,44 | 3.359,94 | 3.570,31 | 3.780,69 | 3.992,20 | 4.202,57 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.037,39 | 2.276,23 | 2.516,75 | 2.756,14 | 2.994,97 | 3.234,94 | 3.474,32 | 3.712,60 | 3.953,12 | 4.193,08 |          |          |

## Anlage 3i

Gültig ab 1. April 2009:

## Auslandskinderzuschlag (§ 56 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro je Kind)

| Besoldungs-<br>gruppe        | nach § 56 Abs. 1 Nr. 1 BBesG |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        | nach § 56<br>Abs. 1 Nr. 2<br>BBesG |
|------------------------------|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------------------------------------|
|                              | Stufe des Auslandszuschlags  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                                    |
|                              | 1                            | 2      | 3      | 4      | 5      | 6      | 7      | 8      | 9      | 10     | 11     | 12     |                                    |
| A 2 bis A 16<br>B 1 bis B 11 | 133,37                       | 152,91 | 172,98 | 191,40 | 212,05 | 231,60 | 250,56 | 270,10 | 289,61 | 309,71 | 329,24 | 347,10 | 133,37                             |

**Anlage 4****Gültig ab 1. April 2009:****Anwärtergrundbetrag**

(Monatsbeträge in Euro)

| Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt | Grundbetrag |
|--|-------------|
| A 2 bis A 4  | 790,28      |
| A 5 bis A 8  | 902,19      |
| A 9 bis A 11   | 952,23      |
| A 12   | 1.081,78    |
| A 13   | 1.111,25    |
| A 13 + Zulage<br>(Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1   | 1.143,62    |

## Anlage 5

Gültig ab 1. April 2009:

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
(Monatsbeträge)  
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

| Dem Grunde nach geregelt in              | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil | Dem Grunde nach geregelt in                     | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |
|--|--|---|--|
| <b>Bundesbesoldungsgesetz</b>            |  | Nummer 8  |  |
| § 44                                     | bis zu 105,33                            | Die Zulage beträgt                              |  |
| § 48 Abs. 2                              | bis zu 105,33                            | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen |  |
| § 78                                     | bis zu 78,99                             | A 2 bis A 5                                     | 118,49                                   |
|  |  | A 6 bis A 9                                     | 157,99                                   |
|  |  | A 10 und höher                                  | 197,48                                   |
| <b>Bundesbesoldungsordnungen A und B</b> |  | Nummer 9  |  |
| Vorbemerkungen                           |  | Die Zulage beträgt                              |  |
| Nummer 2 Abs. 2                          | 131,65                                   | nach einer Dienstzeit                           |  |
| Nummer 5                                 |  | von einem Jahr                                  | 65,60                                    |
| Die Zulage beträgt für                   |  | von zwei Jahren                                 | 131,20                                   |
| Beamtinnen und Beamte                    |  | Nummer 10 Abs. 1                                |  |
| der Besoldungsgruppen A 5 und A 6        | 36,86                                    | Die Zulage beträgt                              |  |
| Beamtinnen und Beamte                    |  | nach einer Dienstzeit                           |  |
| der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9        | 52,66                                    | von einem Jahr                                  | 65,60                                    |
| Beamtinnen und Beamte des gehobenen      |  | von zwei Jahren                                 | 131,20                                   |
| und höheren Dienstes                     | 78,99                                    | Nummer 12                                       | 98,40                                    |
| Nummer 5a                                |  | Nummer 13a                                      | bis zu 78,99                             |
| Abs. 1                                   |  | Nummer 13c                                      |  |
| Buchstabe a                              | 94,79                                    | Die Zulage beträgt                              |  |
| Buchstabe b                              | 157,99                                   | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen |  |
| Buchstabe c                              | 226,46                                   | A 2 bis A 7                                     | 47,40                                    |
| Abs. 2                                   |  | A 8 bis A 11                                    | 63,20                                    |
| Nr. 1 Buchstabe a                        | 142,19                                   | A 12 bis A 15                                   | 73,73                                    |
| Buchstabe b                              | 105,33                                   | A 16 und höher                                  | 94,79                                    |
| Nr. 2 Buchstabe a                        | 105,33                                   | Nummer 21                                       | 188,28                                   |
| Buchstabe b                              | 42,13                                    | Nummer 25                                       | 39,50                                    |
| Nr. 3                                    | 68,46                                    | Nummer 26 Abs. 1                                |  |
| Nr. 4 und 5                              | 63,20                                    | Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte    |  |
| Nr. 8 Buchstabe a                        | 131,65                                   | des mittleren Dienstes                          | 17,56                                    |
| Buchstabe b                              | 68,46                                    | des gehobenen Dienstes                          | 39,50                                    |
| Nummer 6 Abs. 1                          |  |   |  |
| Buchstabe a                              | 473,96                                   |   |  |
| Buchstabe b                              | 379,17                                   |   |  |
| Buchstabe c                              | 303,34                                   |   |  |
| Nummer 6a                                | 105,33                                   |   |  |

| Dem Grunde nach geregelt in | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |  |
|-----------------------------|--|--|
| <b>Nummer 27</b>            |  |  |
| Abs. 1                      |  |  |
| Buchstabe a                 |  |  |
| Doppelbuchstabe aa          |  | 17,38  |
| Doppelbuchstabe bb          |  | 67,98  |
| Buchstabe b                 |  | 75,56  |
| Buchstabe c                 |  | 75,56  |
| Abs. 2                      |  |  |
| Buchstabe a                 |  |  |
| Doppelbuchstabe bb          |  | 50,62  |
| Buchstabe b und c           |  | 75,56  |
| <b>Besoldungsgruppen</b>    | <b>Fußnote</b>                           |  |
| A 2                         | 1  | 32,46  |
|                             | 2  | 18,81  |
|                             | 3  | 59,85  |
| A 3                         | 1, 5                                     | 59,85  |
|                             | 2  | 32,46  |
| A 4                         | 1, 4                                     | 59,85  |
|                             | 2  | 32,46  |
| A 5                         | 3  | 32,46  |
|                             | 4, 6                                     | 59,85  |
| A 6                         | 6  | 32,46  |
| A 7                         | 5  | 50 v. H. des<br>jeweiligen Unter-<br>schiedsbetrages<br>zum Grundgehalt<br>der Besoldungs-<br>gruppe A 8 |
| A 9                         | 3, 6                                     | 241,63   |
|                             | 7  | 8 v. H. des<br>Endgrund-<br>gehalts der<br>Besoldungs-<br>gruppe A 9                                     |
| A 12                        | 7, 8                                     | 140,35   |
| A 13                        | 7  | 168,35   |
|                             | 11, 12, 13                               | 245,55   |
| A 14                        | 5  | 168,35   |
| A 15                        | 7  | 168,35   |

| Dem Grunde nach geregelt in        | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |        |
|------------------------------------|--|--------|
| <b>Bundesbesoldungsordnung R</b>   |  |        |
| <b>Besoldungsgruppen</b>           | <b>Fußnote</b>                           |        |
| R 1                                | 1, 2                                     | 186,13 |
| R 2                                | 3 bis 8, 10                              | 186,13 |
| R 3                                | 3  | 186,13 |
| <b>Hessisches Besoldungsgesetz</b> |  |        |
| <b>Besoldungsordnung A und B</b>   |  |        |
| <b>Besoldungsgruppen</b>           | <b>Fußnote</b>                           |        |
| A 10                               | 3  | 266,40 |
| A 12                               | 2  | 140,35 |
| A 13                               | 1  | 168,35 |
|                                    | 3  | 84,21  |
|                                    | 4  | 168,35 |
| A 14                               | 2  | 168,35 |
|                                    | 4  | 112,24 |
| A 15                               | 1  | 168,35 |
| B 9                                | 1  | 697,56 |

**Mehrarbeitsvergütung****Gültig ab 1. April 2009:**

(Beträge in Euro)

| § 4 Abs. 1 MVergV |       |
|-------------------|-------|
| Besoldungsgruppen |       |
| A 2 bis A 4       | 10,57 |
| A 5 bis A 8       | 12,48 |
| A 9 bis A 12      | 17,13 |
| A 13 bis A 16     | 23,63 |
| § 4 Abs. 3 MVergV |       |
| Nummer 1          | 15,94 |
| Nummer 2          | 19,76 |
| Nummer 3          | 23,45 |
| Nummern 4 und 5   | 27,40 |



Anlage 7a

**Besoldungsordnung C**

Gültig ab 1. April 2009:

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungsgruppe | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                  | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       | 13       | 14       | 15       |
| C 1              | 2.855,88 | 2.956,15 | 3.056,41 | 3.156,67 | 3.256,96 | 3.357,22 | 3.457,47 | 3.557,74 | 3.658,00 | 3.758,27 | 3.858,53 | 3.958,81 | 4.059,08 | 4.159,35 |          |
| C 2              | 2.862,12 | 3.021,92 | 3.181,72 | 3.341,53 | 3.501,31 | 3.661,10 | 3.820,90 | 3.980,68 | 4.140,47 | 4.300,26 | 4.460,03 | 4.619,84 | 4.779,62 | 4.939,43 | 5.099,22 |
| C 3              | 3.151,69 | 3.332,62 | 3.513,56 | 3.694,49 | 3.875,42 | 4.056,36 | 4.237,27 | 4.418,20 | 4.599,13 | 4.780,07 | 4.960,98 | 5.141,91 | 5.322,84 | 5.503,76 | 5.684,69 |
| C 4              | 4.003,48 | 4.185,35 | 4.367,24 | 4.549,12 | 4.731,01 | 4.912,88 | 5.094,76 | 5.276,62 | 5.458,50 | 5.640,38 | 5.822,27 | 6.004,13 | 6.186,02 | 6.367,89 | 6.549,77 |

## Anlage 7b

Gültig ab 1. April 2009:

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**

(Monatsbeträge)

- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

| Dem Grunde nach geregelt in                                    | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil | Dem Grunde nach geregelt in   | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil  | Dem Grunde nach geregelt in   | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |
|--|--|---|---|---|--|
| <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbe­merkung<br>Nummer 2b | 75,56                                    | <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbe­merkung<br>Nummer 3<br>Die Zulage beträgt | 12,5 v. H. des<br>Endgrundgehalts<br>oder, bei festen<br>Gehältern, des<br>Grundgehalts<br>der Besoldungs-<br>gruppe *) | <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbe­merkung<br>Nummer 5<br>wenn ein Amt ausgeübt wird<br>der Besoldungsgruppe R 1<br>der Besoldungsgruppe R 2 | 211,71<br>236,98                         |
|  |  | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe(n)<br>C 1<br>C 2<br>C 3 und C 4      | A 13<br>A 15<br>B 3   | Besoldungsgruppe Fußnote<br>C 2<br>1  | 107,45                                   |
|  |  |   |   | *) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes<br>vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)   |  |



**2. Besoldungsordnung B****Gültig ab 1. März 2010:****Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe |           |
|-----------------------|-----------|
| B 1                   | 5.276,21  |
| B 2                   | 6.137,94  |
| B 3                   | 6.502,73  |
| B 4                   | 6.884,82  |
| B 5                   | 7.323,19  |
| B 6                   | 7.737,13  |
| B 7                   | 8.139,81  |
| B 8                   | 8.559,50  |
| B 9                   | 9.080,61  |
| B 10                  | 10.698,82 |
| B 11                  | 11.115,91 |

**3. Besoldungsordnung W****Gültig ab 1. März 2010:****Grundgehaltssätze**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe | W 1      | W 2      | W 3      |
|-----------------------|----------|----------|----------|
|                       | 3.656,08 | 4.176,45 | 5.071,42 |

**4. Besoldungsordnung R**

**Gültig ab 1. März 2010:**

**Grundgehaltsätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungsgruppe | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                  | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
|                  | 27       | 29       | 31       | 33       | 35       | 37       | 39       | 41       | 43       | 45       | 47       | 49       |
| R 1              | 3.321,75 | 3.473,95 | 3.554,09 | 3.760,78 | 3.967,48 | 4.174,17 | 4.380,86 | 4.587,56 | 4.794,24 | 5.000,95 | 5.207,63 | 5.414,34 |
| R 2              |          |          | 4.048,87 | 4.255,56 | 4.462,25 | 4.668,95 | 4.875,65 | 5.082,33 | 5.289,04 | 5.495,71 | 5.702,42 | 5.909,08 |

|      |           |
|------|-----------|
| R 3  | 6.502,73  |
| R 4  | 6.884,82  |
| R 5  | 7.323,19  |
| R 6  | 7.737,13  |
| R 7  | 8.139,81  |
| R 8  | 8.559,50  |
| R 9  | 9.080,61  |
| R 10 | 11.160,15 |

**Familienzuschlag****Gültig ab 1. März 2010:**

(Monatsbeträge in Euro)

|                                  | <b>Stufe 1</b><br>(§ 40 Abs. 1<br>BBesG) | <b>Stufe 2</b><br>(§ 40 Abs. 2<br>BBesG) |
|----------------------------------|--|--|
| Besoldungsgruppen<br>A 2 bis A 8 | 107,64                                   | 204,31                                   |
| übrige Besoldungsgruppen         | 113,04                                   | 209,72                                   |

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 96,68 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 301,24 Euro.

**Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,49 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 3 um je 27,45 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 21,95 Euro  
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 16,47 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anlage 10a

Gültig ab 1. März 2010:

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 932,40   | 1.100,40 | 1.270,65 | 1.439,77 | 1.610,01 | 1.780,25 | 1.948,25 | 2.119,62 | 2.286,49 | 2.457,29 | 2.626,97 | 2.795,53 |
| A 9                          | 1.096,46 | 1.278,54 | 1.459,48 | 1.641,56 | 1.824,78 | 2.006,32 | 2.188,41 | 2.371,03 | 2.552,56 | 2.734,65 | 2.916,17 | 3.098,25 |
| A 10                         | 1.237,38 | 1.428,48 | 1.616,78 | 1.806,19 | 1.995,03 | 2.185,01 | 2.373,85 | 2.562,71 | 2.750,98 | 2.939,83 | 3.129,81 | 3.318,68 |
| A 11                         | 1.347,31 | 1.545,74 | 1.742,47 | 1.939,80 | 2.137,09 | 2.333,84 | 2.531,71 | 2.728,99 | 2.926,86 | 3.123,62 | 3.320,92 | 3.517,67 |
| A 12                         | 1.500,09 | 1.709,23 | 1.917,79 | 2.127,52 | 2.336,08 | 2.546,36 | 2.754,94 | 2.964,63 | 3.173,22 | 3.382,93 | 3.592,62 | 3.801,78 |
| A 13 und C 1                 | 1.649,47 | 1.867,64 | 2.084,09 | 2.301,71 | 2.518,73 | 2.736,34 | 2.953,95 | 3.170,97 | 3.389,14 | 3.605,59 | 3.823,77 | 4.040,80 |
| A 14                         | 1.801,68 | 2.026,59 | 2.251,52 | 2.477,03 | 2.701,95 | 2.927,44 | 3.152,38 | 3.376,73 | 3.601,65 | 3.827,14 | 4.051,51 | 4.275,87 |
| A 15, C 2 und R 1            | 2.013,08 | 2.256,04 | 2.499,01 | 2.741,96 | 2.984,94 | 3.228,47 | 3.470,87 | 3.714,96 | 3.957,93 | 4.201,47 | 4.444,44 | 4.687,40 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.126,93 | 2.382,31 | 2.637,68 | 2.892,50 | 3.148,98 | 3.403,23 | 3.658,60 | 3.913,97 | 4.169,34 | 4.425,27 | 4.680,07 | 4.934,88 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.126,93 | 2.391,34 | 2.658,53 | 2.925,75 | 3.192,96 | 3.461,29 | 3.728,50 | 3.996,27 | 4.263,47 | 4.531,25 | 4.798,46 | 5.065,67 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.342,30 | 2.638,80 | 2.935,34 | 3.231,31 | 3.527,81 | 3.824,32 | 4.120,29 | 4.416,25 | 4.713,33 | 5.008,72 | 5.304,68 | 5.602,34 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.509,17 | 2.844,00 | 3.177,74 | 3.512,59 | 3.846,89 | 4.181,73 | 4.517,15 | 4.851,45 | 5.186,32 | 5.520,59 | 5.855,44 | 6.189,74 |

## Anlage 10b

Gültig ab 1. März 2010:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 793,17   | 935,77   | 1.079,52 | 1.223,85 | 1.369,31 | 1.513,05 | 1.656,23 | 1.801,12 | 1.943,72 | 2.089,16 | 2.232,93 | 2.376,11 |
| A 9                          | 931,27   | 1.086,86 | 1.240,21 | 1.395,24 | 1.551,94 | 1.705,83 | 1.860,86 | 2.015,89 | 2.169,79 | 2.324,80 | 2.478,71 | 2.632,61 |
| A 10                         | 1.051,92 | 1.214,84 | 1.374,93 | 1.535,59 | 1.696,83 | 1.856,93 | 2.018,15 | 2.178,81 | 2.337,77 | 2.499,01 | 2.660,81 | 2.820,89 |
| A 11                         | 1.145,51 | 1.313,48 | 1.480,91 | 1.648,91 | 1.816,89 | 1.984,89 | 2.152,31 | 2.320,30 | 2.487,17 | 2.654,59 | 2.823,16 | 2.989,46 |
| A 12                         | 1.274,02 | 1.452,74 | 1.630,29 | 1.807,86 | 1.986,58 | 2.164,15 | 2.341,17 | 2.519,30 | 2.697,99 | 2.875,57 | 3.053,72 | 3.231,31 |
| A 13 und C 1                 | 1.402,55 | 1.587,45 | 1.771,22 | 1.956,69 | 2.141,04 | 2.325,95 | 2.510,84 | 2.695,18 | 2.881,22 | 3.064,99 | 3.249,90 | 3.434,79 |
| A 14                         | 1.531,65 | 1.722,76 | 1.913,29 | 2.106,10 | 2.296,63 | 2.487,74 | 2.678,28 | 2.869,95 | 3.061,61 | 3.252,70 | 3.443,81 | 3.634,35 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.710,92 | 1.917,23 | 2.123,57 | 2.331,02 | 2.538,47 | 2.743,66 | 2.949,99 | 3.158,00 | 3.364,91 | 3.571,21 | 3.777,54 | 3.984,99 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.807,32 | 2.024,35 | 2.241,38 | 2.458,99 | 2.675,46 | 2.892,50 | 3.110,08 | 3.326,56 | 3.544,17 | 3.762,33 | 3.978,24 | 4.195,26 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.807,32 | 2.032,81 | 2.260,00 | 2.487,17 | 2.713,79 | 2.941,55 | 3.169,27 | 3.396,45 | 3.623,66 | 3.850,82 | 4.078,01 | 4.305,21 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.991,65 | 2.242,51 | 2.494,49 | 2.746,48 | 2.998,48 | 3.250,46 | 3.502,44 | 3.754,43 | 4.005,85 | 4.258,40 | 4.509,24 | 4.761,82 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.132,59 | 2.417,28 | 2.701,95 | 2.986,06 | 3.271,31 | 3.554,31 | 3.839,00 | 4.123,11 | 4.407,79 | 4.691,90 | 4.976,59 | 5.261,29 |



Anlage 10c

Gültig ab 1. März 2010:

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 653,36   | 770,05   | 890,13   | 1.007,95 | 1.127,44 | 1.245,84 | 1.364,22 | 1.483,72 | 1.600,99 | 1.720,49 | 1.838,88 | 1.957,27 |
| A 9                          | 767,26   | 894,07   | 1.021,47 | 1.148,31 | 1.277,97 | 1.404,81 | 1.532,22 | 1.659,63 | 1.787,02 | 1.913,29 | 2.041,27 | 2.168,67 |
| A 10                         | 867,01   | 1.000,05 | 1.131,95 | 1.265,01 | 1.396,91 | 1.529,97 | 1.661,87 | 1.793,78 | 1.926,84 | 2.058,17 | 2.190,09 | 2.323,68 |
| A 11                         | 943,68   | 1.081,24 | 1.219,92 | 1.358,02 | 1.496,68 | 1.633,68 | 1.771,80 | 1.909,90 | 2.048,58 | 2.185,58 | 2.324,80 | 2.462,36 |
| A 12                         | 1.049,68 | 1.196,22 | 1.342,24 | 1.489,92 | 1.635,36 | 1.781,94 | 1.929,07 | 2.074,51 | 2.221,09 | 2.368,22 | 2.514,78 | 2.661,92 |
| A 13 und C 1                 | 1.154,52 | 1.306,72 | 1.458,36 | 1.610,57 | 1.763,34 | 1.914,98 | 2.067,19 | 2.219,40 | 2.372,17 | 2.523,80 | 2.676,58 | 2.828,24 |
| A 14                         | 1.261,61 | 1.418,91 | 1.575,61 | 1.732,89 | 1.891,87 | 2.049,16 | 2.206,43 | 2.363,71 | 2.520,98 | 2.678,28 | 2.835,56 | 2.993,40 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.408,76 | 1.578,45 | 1.749,26 | 1.920,06 | 2.089,75 | 2.260,54 | 2.430,24 | 2.600,49 | 2.770,74 | 2.940,98 | 3.111,21 | 3.280,90 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.488,81 | 1.667,51 | 1.845,65 | 2.024,35 | 2.204,19 | 2.382,88 | 2.560,45 | 2.739,72 | 2.918,43 | 3.098,25 | 3.276,38 | 3.454,54 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.488,81 | 1.673,13 | 1.860,86 | 2.048,02 | 2.235,18 | 2.423,46 | 2.609,50 | 2.796,09 | 2.983,82 | 3.171,54 | 3.358,13 | 3.545,85 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.639,89 | 1.846,78 | 2.054,79 | 2.262,24 | 2.469,13 | 2.676,58 | 2.884,59 | 3.091,48 | 3.299,52 | 3.505,83 | 3.713,85 | 3.921,86 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.756,00 | 1.990,53 | 2.224,48 | 2.458,99 | 2.693,50 | 2.928,00 | 3.161,96 | 3.396,45 | 3.629,85 | 3.864,37 | 4.098,86 | 4.332,81 |

## Anlage 10d

## Gültig ab 1. März 2010:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)

&gt; Unterkunft und Verpflegung &lt;

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 457,19   | 539,49   | 622,37   | 705,79   | 789,22   | 872,10   | 954,40   | 1.038,94 | 1.120,14 | 1.204,69 | 1.286,98 | 1.370,42 |
| A 9                          | 536,67   | 625,73   | 714,82   | 803,88   | 894,07   | 983,14   | 1.072,78 | 1.161,85 | 1.250,35 | 1.339,42 | 1.429,61 | 1.517,00 |
| A 10                         | 607,13   | 700,14   | 792,62   | 885,06   | 978,08   | 1.071,08 | 1.164,10 | 1.256,55 | 1.348,45 | 1.440,32 | 1.533,32 | 1.625,80 |
| A 11                         | 659,55   | 757,66   | 853,49   | 950,46   | 1.046,86 | 1.143,79 | 1.240,21 | 1.337,16 | 1.434,12 | 1.530,52 | 1.626,93 | 1.723,32 |
| A 12                         | 734,54   | 837,14   | 940,86   | 1.042,34 | 1.144,92 | 1.246,96 | 1.350,12 | 1.452,74 | 1.555,32 | 1.657,37 | 1.759,94 | 1.862,57 |
| A 13 und C 1                 | 807,82   | 914,37   | 1.020,91 | 1.128,03 | 1.234,00 | 1.340,56 | 1.447,67 | 1.554,21 | 1.660,75 | 1.767,28 | 1.873,83 | 1.980,38 |
| A 14                         | 883,35   | 993,29   | 1.103,22 | 1.214,27 | 1.324,19 | 1.434,70 | 1.544,61 | 1.654,55 | 1.764,47 | 1.874,96 | 1.985,46 | 2.095,37 |
| A 15, C 2 und R 1            | 986,52   | 1.105,46 | 1.224,41 | 1.343,37 | 1.462,30 | 1.580,69 | 1.701,34 | 1.820,85 | 1.939,22 | 2.058,75 | 2.177,68 | 2.297,17 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.042,34 | 1.167,48 | 1.292,06 | 1.416,64 | 1.542,93 | 1.667,51 | 1.792,66 | 1.917,79 | 2.043,51 | 2.168,67 | 2.293,24 | 2.417,82 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.042,34 | 1.171,42 | 1.302,78 | 1.434,12 | 1.564,35 | 1.695,13 | 1.827,62 | 1.957,82 | 2.089,16 | 2.219,40 | 2.351,88 | 2.482,67 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.147,76 | 1.292,64 | 1.438,08 | 1.583,52 | 1.728,39 | 1.873,83 | 2.019,27 | 2.164,15 | 2.309,59 | 2.454,46 | 2.599,92 | 2.744,23 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.229,48 | 1.392,97 | 1.557,59 | 1.721,05 | 1.885,11 | 2.049,16 | 2.213,20 | 2.376,69 | 2.541,87 | 2.704,77 | 2.868,82 | 3.033,43 |

Anlage 10e

Gültig ab 1. März 2010:

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 BBesG)**

> Unterkunft oder Verpflegung <

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 555,28   | 654,49   | 756,52   | 856,30   | 957,77   | 1.058,69 | 1.160,16 | 1.261,61 | 1.360,85 | 1.462,30 | 1.562,65 | 1.664,11 |
| A 9                          | 652,23   | 760,46   | 868,69   | 976,95   | 1.086,31 | 1.193,42 | 1.302,78 | 1.410,45 | 1.518,68 | 1.626,93 | 1.734,60 | 1.842,83 |
| A 10                         | 736,22   | 849,54   | 961,71   | 1.075,02 | 1.187,22 | 1.300,52 | 1.412,15 | 1.524,88 | 1.636,49 | 1.749,26 | 1.862,57 | 1.974,75 |
| A 11                         | 801,62   | 919,43   | 1.037,26 | 1.154,52 | 1.271,21 | 1.388,47 | 1.506,83 | 1.623,53 | 1.741,36 | 1.858,62 | 1.975,88 | 2.093,13 |
| A 12                         | 892,39   | 1.016,97 | 1.141,56 | 1.265,58 | 1.389,57 | 1.514,17 | 1.639,33 | 1.763,34 | 1.889,05 | 2.013,08 | 2.137,09 | 2.262,24 |
| A 13 und C 1                 | 981,46   | 1.111,12 | 1.239,63 | 1.369,87 | 1.498,95 | 1.627,47 | 1.757,14 | 1.886,79 | 2.016,45 | 2.145,55 | 2.275,20 | 2.404,30 |
| A 14                         | 1.072,22 | 1.206,95 | 1.339,42 | 1.473,59 | 1.607,19 | 1.741,92 | 1.874,96 | 2.008,55 | 2.142,74 | 2.276,90 | 2.409,94 | 2.545,22 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.197,35 | 1.341,65 | 1.486,54 | 1.631,43 | 1.776,88 | 1.921,18 | 2.065,51 | 2.210,40 | 2.355,26 | 2.499,58 | 2.644,44 | 2.788,76 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.265,58 | 1.416,64 | 1.569,43 | 1.721,05 | 1.873,26 | 2.024,91 | 2.177,12 | 2.328,77 | 2.480,97 | 2.632,61 | 2.784,82 | 2.936,46 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.265,58 | 1.422,85 | 1.580,69 | 1.741,36 | 1.899,75 | 2.059,85 | 2.218,26 | 2.377,24 | 2.537,34 | 2.695,77 | 2.854,72 | 3.013,70 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.393,53 | 1.569,98 | 1.746,43 | 1.922,89 | 2.098,21 | 2.275,77 | 2.451,66 | 2.628,10 | 2.803,42 | 2.980,44 | 3.156,86 | 3.333,32 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 1.493,87 | 1.691,75 | 1.891,87 | 2.090,30 | 2.289,31 | 2.488,29 | 2.687,85 | 2.886,85 | 3.084,72 | 3.284,29 | 3.483,27 | 3.683,40 |

## Anlage 10f

Gültig ab 1. März 2010:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 1.033,31 | 1.208,63 | 1.382,27 | 1.558,14 | 1.730,09 | 1.905,41 | 2.080,73 | 2.256,04 | 2.430,24 | 2.603,86 | 2.778,05 | 2.953,95 |
| A 9                          | 1.210,31 | 1.396,91 | 1.585,75 | 1.771,22 | 1.958,41 | 2.145,00 | 2.331,57 | 2.519,85 | 2.706,46 | 2.893,05 | 3.081,34 | 3.268,49 |
| A 10                         | 1.368,73 | 1.563,21 | 1.757,14 | 1.950,49 | 2.144,41 | 2.338,92 | 2.532,80 | 2.727,31 | 2.922,36 | 3.115,16 | 3.309,66 | 3.504,14 |
| A 11                         | 1.489,92 | 1.692,87 | 1.896,94 | 2.099,88 | 2.303,95 | 2.508,02 | 2.710,97 | 2.914,48 | 3.118,54 | 3.322,05 | 3.526,11 | 3.729,07 |
| A 12                         | 1.656,23 | 1.871,58 | 2.086,36 | 2.301,13 | 2.515,92 | 2.730,69 | 2.945,48 | 3.160,81 | 3.375,60 | 3.590,38 | 3.805,15 | 4.019,94 |
| A 13 und C 1                 | 1.821,97 | 2.046,33 | 2.270,13 | 2.494,49 | 2.719,42 | 2.942,66 | 3.167,04 | 3.391,95 | 3.616,88 | 3.840,11 | 4.064,48 | 4.289,97 |
| A 14                         | 1.989,40 | 2.220,54 | 2.452,78 | 2.684,48 | 2.916,72 | 3.149,56 | 3.380,67 | 3.612,38 | 3.843,50 | 4.075,74 | 4.306,89 | 4.540,27 |
| A 15, C 2 und R 1            | 2.223,36 | 2.475,89 | 2.727,88 | 2.979,86 | 3.231,31 | 3.483,27 | 3.735,83 | 3.987,82 | 4.239,81 | 4.491,22 | 4.742,08 | 4.995,75 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.358,07 | 2.621,90 | 2.886,85 | 3.151,79 | 3.414,51 | 3.678,90 | 3.942,14 | 4.207,11 | 4.470,92 | 4.734,76 | 4.999,72 | 5.263,54 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.358,64 | 2.636,55 | 2.913,91 | 3.191,26 | 3.468,63 | 3.745,97 | 4.023,88 | 4.301,24 | 4.578,60 | 4.855,96 | 5.133,89 | 5.410,66 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.629,79 | 2.934,77 | 3.239,18 | 3.544,72 | 3.849,69 | 4.154,67 | 4.459,64 | 4.765,19 | 5.069,61 | 5.375,14 | 5.680,13 | 5.985,68 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.836,12 | 3.180,55 | 3.525,55 | 3.870,55 | 4.215,00 | 4.558,88 | 4.904,43 | 5.248,32 | 5.592,75 | 5.938,31 |          |          |

**Anlage 10g**

**Gültig ab 1. März 2010:**

**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)**

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 887,31   | 1.033,88 | 1.182,69 | 1.329,84 | 1.478,10 | 1.626,93 | 1.774,05 | 1.922,89 | 2.071,13 | 2.217,70 | 2.367,10 | 2.513,10 |
| A 9                          | 1.036,12 | 1.193,42 | 1.355,78 | 1.513,62 | 1.672,01 | 1.831,00 | 1.989,40 | 2.147,24 | 2.306,23 | 2.465,74 | 2.624,15 | 2.783,12 |
| A 10                         | 1.171,99 | 1.338,86 | 1.504,03 | 1.670,90 | 1.836,62 | 2.001,25 | 2.167,54 | 2.332,15 | 2.499,58 | 2.664,74 | 2.829,92 | 2.996,78 |
| A 11                         | 1.278,54 | 1.451,61 | 1.624,66 | 1.798,29 | 1.971,35 | 2.145,00 | 2.318,06 | 2.492,24 | 2.665,31 | 2.838,38 | 3.012,00 | 3.185,62 |
| A 12                         | 1.422,29 | 1.603,81 | 1.786,44 | 1.968,55 | 2.151,18 | 2.332,71 | 2.515,37 | 2.697,99 | 2.880,65 | 3.062,17 | 3.244,26 | 3.426,34 |
| A 13 und C 1                 | 1.564,91 | 1.755,45 | 1.945,43 | 2.135,97 | 2.327,08 | 2.517,05 | 2.707,03 | 2.897,00 | 3.088,68 | 3.278,63 | 3.468,63 | 3.659,17 |
| A 14                         | 1.707,53 | 1.903,15 | 2.099,88 | 2.297,17 | 2.493,94 | 2.690,68 | 2.887,41 | 3.083,03 | 3.280,33 | 3.477,63 | 3.673,81 | 3.871,13 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.909,36 | 2.123,01 | 2.336,08 | 2.550,30 | 2.764,53 | 2.978,18 | 3.191,26 | 3.404,35 | 3.619,12 | 3.832,79 | 4.046,44 | 4.259,53 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 2.025,48 | 2.249,85 | 2.473,64 | 2.697,99 | 2.921,80 | 3.146,17 | 3.369,41 | 3.593,77 | 3.817,57 | 4.041,94 | 4.265,74 | 4.489,54 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 2.030,54 | 2.265,62 | 2.501,27 | 2.736,89 | 2.971,98 | 3.207,61 | 3.443,27 | 3.678,90 | 3.913,97 | 4.150,18 | 4.385,80 | 4.620,33 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 2.264,49 | 2.523,26 | 2.783,70 | 3.042,44 | 3.302,32 | 3.560,51 | 3.819,82 | 4.079,14 | 4.339,00 | 4.598,33 | 4.857,08 | 5.116,97 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.446,03 | 2.738,03 | 3.031,73 | 3.323,18 | 3.616,88 | 3.908,89 | 4.201,47 | 4.494,04 | 4.786,60 | 5.078,63 |          |          |

## Anlage 10h

## Gültig ab 1. März 2010:

## Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 BBesG)

(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungs-<br>gruppe        | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                              | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       |
| A 2 bis A 8                  | 742,43   | 865,87   | 985,97   | 1.108,29 | 1.229,48 | 1.350,71 | 1.472,44 | 1.594,23 | 1.716,54 | 1.837,76 | 1.958,96 | 2.080,73 |
| A 9                          | 868,69   | 1.000,05 | 1.131,95 | 1.261,61 | 1.393,53 | 1.525,44 | 1.656,79 | 1.789,84 | 1.921,75 | 2.053,11 | 2.185,01 | 2.316,92 |
| A 10                         | 982,58   | 1.117,30 | 1.253,73 | 1.387,34 | 1.523,18 | 1.658,50 | 1.794,36 | 1.930,19 | 2.064,93 | 2.201,36 | 2.334,96 | 2.470,26 |
| A 11                         | 1.069,96 | 1.214,27 | 1.356,89 | 1.500,09 | 1.643,83 | 1.786,44 | 1.930,19 | 2.072,26 | 2.216,02 | 2.359,21 | 2.502,39 | 2.646,13 |
| A 12                         | 1.188,89 | 1.339,97 | 1.491,62 | 1.642,14 | 1.792,66 | 1.943,17 | 2.094,25 | 2.244,19 | 2.396,41 | 2.546,93 | 2.697,99 | 2.847,95 |
| A 13 und C 1                 | 1.310,11 | 1.464,57 | 1.621,29 | 1.777,43 | 1.933,58 | 2.088,61 | 2.243,63 | 2.400,34 | 2.555,95 | 2.711,52 | 2.867,69 | 3.023,29 |
| A 14                         | 1.430,75 | 1.592,54 | 1.753,19 | 1.913,86 | 2.075,65 | 2.237,43 | 2.399,23 | 2.559,89 | 2.722,25 | 2.884,03 | 3.044,69 | 3.206,49 |
| A 15, C 2 und R 1            | 1.599,31 | 1.776,31 | 1.952,19 | 2.128,65 | 2.305,08 | 2.482,10 | 2.658,53 | 2.834,98 | 3.011,44 | 3.187,89 | 3.365,45 | 3.541,35 |
| A 16 bis B 2, C 3 und R 2    | 1.697,96 | 1.882,85 | 2.067,19 | 2.253,22 | 2.437,57 | 2.622,47 | 2.808,49 | 2.992,83 | 3.177,74 | 3.362,08 | 3.548,67 | 3.733,58 |
| B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4   | 1.702,46 | 1.896,94 | 2.090,88 | 2.284,79 | 2.479,27 | 2.673,20 | 2.867,69 | 3.061,61 | 3.256,10 | 3.450,01 | 3.645,05 | 3.838,43 |
| B 5 bis B 7, R 5 bis R 7     | 1.902,58 | 2.116,25 | 2.328,77 | 2.542,42 | 2.754,94 | 2.968,04 | 3.180,55 | 3.394,21 | 3.606,73 | 3.819,25 | 4.032,92 | 4.245,44 |
| B 8 und höher, R 8 und höher | 2.058,17 | 2.299,45 | 2.542,42 | 2.784,25 | 3.025,52 | 3.267,94 | 3.509,76 | 3.750,47 | 3.993,44 | 4.235,85 |          |          |

Anlage 10i

Gültig ab 1. März 2010:

**Auslandskinderzuschlag (§ 56 BBesG)**

(Monatsbeträge in Euro je Kind)

| Besoldungs-<br>gruppe        | nach § 56 Abs. 1 Nr. 1 BBesG |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        | nach § 56<br>Abs. 1 Nr. 2<br>BBesG |
|------------------------------|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------------------------------------|
|                              | Stufe des Auslandszuschlags  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                                    |
|                              | 1                            | 2      | 3      | 4      | 5      | 6      | 7      | 8      | 9      | 10     | 11     | 12     |                                    |
| A 2 bis A 16<br>B 1 bis B 11 | 134,73                       | 154,47 | 174,74 | 193,35 | 214,21 | 233,96 | 253,12 | 272,86 | 292,56 | 312,87 | 332,60 | 350,64 | 134,73                             |

**Anlage 11****Gültig ab 1. März 2010:****Anwärtergrundbetrag**

(Monatsbeträge in Euro)

| Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt | Grundbetrag |
|--|-------------|
| A 2 bis A 4  | 799,76      |
| A 5 bis A 8  | 913,02      |
| A 9 bis A 11   | 963,66      |
| A 12   | 1.094,76    |
| A 13   | 1.124,59    |
| A 13 + Zulage<br>(Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1   | 1.157,34    |



## Anlage 12

Gültig ab 1. März 2010:

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
(Monatsbeträge)  
- in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

| Dem Grunde nach geregelt in              | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil | Dem Grunde nach geregelt in                     | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |
|--|--|---|--|
| <b>Bundesbesoldungsgesetz</b>            |  | Nummer 8  |  |
| § 44                                     | bis zu 105,33                            | Die Zulage beträgt                              |  |
| § 48 Abs. 2                              | bis zu 105,33                            | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen |  |
| § 78                                     | bis zu 78,99                             | A 2 bis A 5                                     | 118,49                                   |
|  |  | A 6 bis A 9                                     | 157,99                                   |
|  |  | A 10 und höher                                  | 197,48                                   |
| <b>Bundesbesoldungsordnungen A und B</b> |  | Nummer 9  |  |
| Vor <b>e</b> mer <b>k</b> ungen          |  | Die Zulage beträgt                              |  |
| Nummer 2 Abs. 2                          | 131,65                                   | nach einer Dienstzeit                           |  |
| Nummer 5                                 |  | von einem Jahr                                  | 65,60                                    |
| Die Zulage beträgt für                   |  | von zwei Jahren                                 | 131,20                                   |
| Beamtinnen und Beamte                    |  | Nummer 10 Abs. 1                                |  |
| der Besoldungsgruppen A 5 und A 6        | 36,86                                    | Die Zulage beträgt                              |  |
| Beamtinnen und Beamte                    |  | nach einer Dienstzeit                           |  |
| der Besoldungsgruppen A 7 bis A 9        | 52,66                                    | von einem Jahr                                  | 65,60                                    |
| Beamtinnen und Beamte des gehobenen      |  | von zwei Jahren                                 | 131,20                                   |
| und höheren Dienstes                     | 78,99                                    | Nummer 12                                       | 98,40                                    |
| Nummer 5a                                |  | Nummer 13a                                      | bis zu 78,99                             |
| Abs. 1                                   |  | Nummer 13c                                      |  |
| Buchstabe a                              | 94,79                                    | Die Zulage beträgt                              |  |
| Buchstabe b                              | 157,99                                   | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen |  |
| Buchstabe c                              | 226,46                                   | A 2 bis A 7                                     | 47,40                                    |
| Abs. 2                                   |  | A 8 bis A 11                                    | 63,20                                    |
| Nr. 1 Buchstabe a                        | 142,19                                   | A 12 bis A 15                                   | 73,73                                    |
| Buchstabe b                              | 105,33                                   | A 16 und höher                                  | 94,79                                    |
| Nr. 2 Buchstabe a                        | 105,33                                   | Nummer 21                                       | 190,54                                   |
| Buchstabe b                              | 42,13                                    | Nummer 25                                       | 39,50                                    |
| Nr. 3                                    | 68,46                                    | Nummer 26 Abs. 1                                |  |
| Nr. 4 und 5                              | 63,20                                    | Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte    |  |
| Nr. 8 Buchstabe a                        | 131,65                                   | des mittleren Dienstes                          | 17,56                                    |
| Buchstabe b                              | 68,46                                    | des gehobenen Dienstes                          | 39,50                                    |
| Nummer 6 Abs. 1                          |  |   |  |
| Buchstabe a                              | 473,96                                   |   |  |
| Buchstabe b                              | 379,17                                   |   |  |
| Buchstabe c                              | 303,34                                   |   |  |
| Nummer 6a                                | 105,33                                   |   |  |

| Dem Grunde nach geregelt in | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |  |
|-----------------------------|--|--|
| <b>Nummer 27</b>            |  |  |
| Abs. 1                      |  |  |
| Buchstabe a                 |  |  |
| Doppelbuchstabe aa          | 17,59                                    |  |
| Doppelbuchstabe bb          | 68,80                                    |  |
| Buchstabe b                 | 76,47                                    |  |
| Buchstabe c                 | 76,47                                    |  |
| Abs. 2                      |  |  |
| Buchstabe a                 |  |  |
| Doppelbuchstabe bb          | 51,23                                    |  |
| Buchstabe b und c           | 76,47                                    |  |
| <b>Besoldungsgruppen</b>    | <b>Fußnote</b>                           |  |
| A 2                         | 1  | 32,85  |
|                             | 2  | 19,04  |
|                             | 3  | 60,57  |
| A 3                         | 1, 5                                     | 60,57  |
|                             | 2  | 32,85  |
| A 4                         | 1, 4                                     | 60,57  |
|                             | 2  | 32,85  |
| A 5                         | 3  | 32,85  |
|                             | 4, 6                                     | 60,57  |
| A 6                         | 6  | 32,85  |
| A 7                         | 5  | 50 v. H. des<br>jeweiligen Unter-<br>schiedsbetrages<br>zum Grundgehalt<br>der Besoldungs-<br>gruppe A 8 |
| A 9                         | 3, 6                                     | 244,53   |
|                             | 7  | 8 v. H. des<br>Endgrund-<br>gehalts der<br>Besoldungs-<br>gruppe A 9                                     |
| A 12                        | 7, 8                                     | 142,03   |
| A 13                        | 7  | 170,37   |
|                             | 11, 12, 13                               | 248,50   |
| A 14                        | 5  | 170,37   |
| A 15                        | 7  | 170,37   |

| Dem Grunde nach geregelt in        | Betrag in Euro,<br>Vomhundert, Bruchteil |        |
|------------------------------------|--|--------|
| <b>Bundesbesoldungsordnung R</b>   |  |        |
| <b>Besoldungsgruppen</b>           | <b>Fußnote</b>                           |        |
| R 1                                | 1, 2                                     | 188,36 |
| R 2                                | 3 bis 8, 10                              | 188,36 |
| R 3                                | 3  | 188,36 |
| <b>Hessisches Besoldungsgesetz</b> |  |        |
| <b>Besoldungsordnung A und B</b>   |  |        |
| <b>Besoldungsgruppen</b>           | <b>Fußnote</b>                           |        |
| A 10                               | 3  | 269,60 |
| A 12                               | 2  | 142,03 |
| A 13                               | 1  | 170,37 |
|                                    | 3  | 85,22  |
|                                    | 4  | 170,37 |
| A 14                               | 2  | 170,37 |
|                                    | 4  | 113,59 |
| A 15                               | 1  | 170,37 |
| B 9                                | 1  | 705,93 |

**Mehrarbeitsvergütung****Gültig ab 1. März 2010:**

(Beträge in Euro)

| § 4 Abs. 1 MVergV |       |
|-------------------|-------|
| Besoldungsgruppen |       |
| A 2 bis A 4       | 10,70 |
| A 5 bis A 8       | 12,63 |
| A 9 bis A 12      | 17,34 |
| A 13 bis A 16     | 23,91 |
| § 4 Abs. 3 MVergV |       |
| Nummer 1          | 16,13 |
| Nummer 2          | 20,00 |
| Nummer 3          | 23,73 |
| Nummern 4 und 5   | 27,73 |

Besoldungsordnung C

Gültig ab 1. März 2010:

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

| Besoldungsgruppe | Stufe    |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |          |
|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                  | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12       | 13       | 14       | 15       |
| C 1              | 2.890,15 | 2.991,62 | 3.093,09 | 3.194,55 | 3.296,04 | 3.397,51 | 3.498,96 | 3.600,43 | 3.701,90 | 3.803,37 | 3.904,83 | 4.006,32 | 4.107,79 | 4.209,26 |          |
| C 2              | 2.896,47 | 3.058,18 | 3.219,90 | 3.381,63 | 3.543,33 | 3.705,03 | 3.866,75 | 4.028,45 | 4.190,16 | 4.351,86 | 4.513,55 | 4.675,28 | 4.836,98 | 4.998,70 | 5.160,41 |
| C 3              | 3.189,51 | 3.372,61 | 3.555,72 | 3.738,82 | 3.921,93 | 4.105,04 | 4.288,12 | 4.471,22 | 4.654,32 | 4.837,43 | 5.020,51 | 5.203,61 | 5.386,71 | 5.569,81 | 5.752,91 |
| C 4              | 4.051,52 | 4.235,57 | 4.419,65 | 4.603,71 | 4.787,78 | 4.971,83 | 5.155,90 | 5.339,94 | 5.524,00 | 5.708,06 | 5.892,14 | 6.076,18 | 6.260,25 | 6.444,30 | 6.628,37 |

Anlage 14b

Gültig ab 1. März 2010:

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen, Vergütungen**  
 (Monatsbeträge)  
 - in der Reihenfolge der Gesetzesstellen -

| Dem Grunde nach geregelt in                                   | Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil | Dem Grunde nach geregelt in  | Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil   | Dem Grunde nach geregelt in  | Betrag in Euro, Vomhundert, Bruchteil |
|---|---------------------------------------|--|---|--|---------------------------------------|
| <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbemerkung<br>Nummer 2b | 76,47                                 | <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbemerkung<br>Nummer 3<br>Die Zulage beträgt | 12,5 v. H. des<br>Endgrundgehalts<br>oder, bei festen<br>Gehältern, des<br>Grundgehalts<br>der Besoldungs-<br>gruppe *) | <b>Bundesbesoldungsordnung C</b><br>Vorbemerkung<br>Nummer 5<br>wenn ein Amt ausgeübt wird<br>der Besoldungsgruppe R 1<br>der Besoldungsgruppe R 2 | 211,71<br>236,98                      |
|   |                                       | für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe(n)<br>C 1<br>C 2<br>C 3 und C 4     | A 13<br>A 15<br>B 3   | Besoldungsgruppe Fußnote<br>C 2  | 107,45                                |
|   |                                       |  |   | *) Nach Maßgabe des Artikels 1 § 5 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091)   |                                       |

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz  
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen  
für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)\*)**

**Vom 18. Juni 2009**

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

**Anlage**

Der diesem Gesetz als Anlage beige-fügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird in Einnahme und Ausgabe auf

**27 647 171 000 Euro**

festgestellt.

§ 2

Produkthaushalt

(1) Nach § 7a der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird der Haushalt grundsätzlich leistungsbezogen aufgestellt (Produkthaushalt). Gegenstand der Budgetierung im Produkthaushalt sind Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen.

(2) Der Produkthaushalt besteht aus einem Wirtschaftsplan, der sich in einen Leistungsplan, einen Erfolgsplan und – bei Planung von Investitionen – gegebenenfalls einen Finanzplan gliedert.

(3) Der zur Finanzierung des Wirtschaftsplans veranschlagte kamerale Zuschuss, die im Leistungsplan ausgewiesene Anzahl oder Menge und die Produktabgeltung stellen den Ermächtigungsrahmen dar, der nicht überschritten werden darf, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(4) Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, Mehrerträge verstärken die Aufwendungen. Mindererträge führen nicht zu einer Erhöhung der Produktabgeltung. Aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielte Jahresüberschüsse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig.

(5) Für die im Finanzplan veranschlagten, nicht getätigten Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Dies gilt nicht für Investitionen, die durch den Einzelplan 18 finanziert werden.

§ 3

Umsetzungen, Deckungsfähigkeit,  
alternative Beschaffungs- und  
Errichtungsformen

(1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne und im Rah-

men der Umsetzung des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513) durch das Ministerium der Finanzen auch einzelplanübergreifend umgesetzt werden. Die Ermächtigung des Ministeriums der Finanzen umfasst auch Mittelumsetzungen von und zu Landesbetrieben.

(2) Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie die von der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) betroffenen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der ELER-Verordnung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Darüber hinaus können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen des Programms „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen – Investitionspakt“ für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

(3) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Ansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 18 als jeweils gegenseitig deckungsfähig behandelt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) zu ersetzen und die erforderlichen Verträge zu schließen oder zu genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden.

\*) GVBl. II 43-78

## § 4

## Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen sowie die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

## § 5

## Energieeinsparung, Informationstechnik

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 vom Hundert der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können. Die Rückzahlung der vorfinanzierten Beträge erfolgt aus den veranschlagten Haushaltsansätzen.

(2) Die Mittel für Zwecke der Informationstechnik sind gesperrt, soweit sie für nicht den erlassenen Standards entsprechende Maßnahmen eingesetzt werden sollen. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

## § 6

## Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vorzunehmen.

## § 7

## Stellenbewirtschaftung, Personalmittel

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie jede Stelle für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Daneben können bei der Besetzung von Planstellen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie von Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter Beschäftigte auf mehreren Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn mit gleichem Endgrundgehalt besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Für die Besoldung der Professorinnen und Professoren und der Hochschulleitungen wird als Vergaberahmen festgelegt, dass der Besoldungsdurchschnitt aller Professorinnen und Professoren der Besoldungsgruppen C 2 bis C 4 und W 2 bis W 3 einschließlich der Besoldung der hauptberuflichen Präsidentinnen und Präsidenten, Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten und Kanzlerinnen und Kanzler der Hochschulen an einer Fachhochschule 68 000 Euro und an einer Universität oder Kunsthochschule 82 500 Euro nicht übersteigen darf.

(4) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Angestelltenstellen in Beamtenstellen umzuwandeln.

(5) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 425 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

(6) Für im Haushaltsplan mit Personalvermittlungsstelle-Vermerk ausgebrachte Planstellen und Stellen findet § 21 Abs. 1 und 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung Anwendung.

(7) Bei der Übernahme von an die Personalvermittlungsstelle gemeldeten Beschäftigten durch andere öffentliche Arbeitgeber, insbesondere Kommunen, können die Personalkosten für die Dauer von bis zu einem Jahr und mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch für einen längeren Zeitraum vom Land getragen werden.

(8) Aus den veranschlagten Personalmitteln können bei der Vermittlung von an die Personalvermittlungsstelle gemeldetem Personal auch besitzstandswahrenden Zulagen gezahlt werden.

(9) Angestellten, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, werden Auslandsbezüge in entsprechender Anwendung der §§ 55 bis 57 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3022) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung gewährt.

## § 8

### Umsetzung von Stellen

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umzusetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien werden ermächtigt, im Rahmen der dezentralen Veranschlagung der Personalausgaben Planstellen, Stellen und Leistungen innerhalb des Einzelplans umzusetzen. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, höherwertige Planstellen und Stellen, auf denen an die Personalvermittlungsstelle gemeldete Beschäftigte geführt werden, in andere Einzelpläne umzusetzen, wenn dort in gleicher Anzahl niedrigerwertige Planstellen und Stellen der gleichen Laufbahn in Abgang gestellt werden. Gleichzeitig sind bei den umgesetzten Stellen personengebundene Vermerke „künftig umzuwandeln“ auszubringen. Dies gilt abweichend von Abs. 2 Satz 3 auch für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung.

## § 9

### Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten zu ergänzen sowie Planstellen und Stellen umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zu leisten.

## § 10

### Leerstellen, Altersteilzeitstellen

(1) Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auszubringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 85a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 oder nach § 85f des Hessischen Beamtengesetzes, oder Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in entsprechender Anwendung des § 85a des Hessischen Beamtengesetzes beurlaubt werden,
7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,



8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 19a des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht.
- (2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.
- (3) Zur Umsetzung der Altersteilzeitarbeit ist das zuständige Ministerium ermächtigt, auf der Grundlage der von der Landesregierung erlassenen näheren Bestimmungen für Altersteilzeitkräfte Altersteilzeitplanstellen und Altersteilzeitstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu schaffen.

#### § 11

##### Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen

- (1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabsehbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreiten.
- (2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Kommunalen Optionsgesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014). Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.
- (3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilen-

den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

#### § 12

##### Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt, die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164 oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird gestattet, dass Gemeinden und Landkreisen für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes unentgeltlich überlassen werden dürfen, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

## § 13

## Kreditaufnahme und -tilgung

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehenen Kredite aufzunehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungsgeschäft zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Städtebau (Einzelplan 07) gewährten Vorauszahlungen des Bundes, soweit sie in Darlehen umgewandelt werden, als Kredit anzunehmen. Soweit der Bund im Laufe des Haushaltsjahres 2009 über die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge hinaus weitere Mittel für den Wohnungsbau und Städtebau (Einzelplan 07) als Kredit zur Verfügung stellt, darf das Ministerium der Finanzen auch diese Mittel annehmen.

(3) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(4) Mehreinnahmen aus dem Steuerertrag sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2009 benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung können Rücklagen aufgelöst werden.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten zu leisten. Die Kreditermächtigungen nach Abs. 1 bis 3 erhöhen sich entsprechend; dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind, im laufenden Kalenderjahr aufgenommen und getilgt werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen (Derivate) für bestehende Schulden, die laufende Kreditaufnahme des Haushaltsjahres sowie für Anschlussfinanzierungen von Krediten zu treffen, die in einem Zeitraum von zehn Jahren fällig werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig.

(6) Die Inanspruchnahme der nach § 18 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung fortgeltenden Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wird auf jährlich 500 Millionen Euro begrenzt.

(7) Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Kredite bis zur Höhe von acht Millionen Euro aufzunehmen.

## § 14

## Garantien und Bürgschaften

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2009 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 3 Milliarden Euro zulasten des Landes zu übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und sozialen Einrichtungen im Wohnumfeld im Haushaltsjahr 2009 bis zu einem Betrag von 100 Millionen Euro zu bewilligen und zu übernehmen. Das Ministerium der Finanzen wird außerdem ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen genehmigter, nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389, 1973 I S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 658), beihilfeberechtigter Privatschulen (Ersatzschulen) Bürgschaften bis zum Betrag von 2,5 Millionen Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 bis zur Höhe von 5,88 Millionen Euro Garantien zu übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1566), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 556), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, zur Absicherung der den hessischen Landesmuseen und Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

## § 15

## Kassenkredite

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von acht vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

§ 16

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom  
1. Januar 2009 in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 18. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident  
Koch

Der Hessische Minister  
der Finanzen  
Weimar

**Haushaltsplan 2009**  
**Teil I - Haushaltsübersicht**  
**A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne**

| Einzelplan | Bezeichnung  | Steuern und steuerähnliche Abgaben |             | Eigene Einnahmen |               | Übertragungseinnahmen |               | Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen |               | Gesamteinnahmen |               | Personalausgaben |                | Sächliche Verwaltungsausgaben, Schuldendienst |     | Übertragungsausgaben |     | Baumaßnahmen |     | Sonstige Investitionsausgaben |     | Besondere Finanzierungsausgaben |     | Gesamtausgaben |     | Überschuss (+) / Zuschuss (-) |     |
|------------|--|------------------------------------|-------------|------------------|---------------|-----------------------|---------------|---|---------------|-----------------|---------------|------------------|----------------|---|-----|----------------------|-----|--------------|-----|-------------------------------|-----|---------------------------------|-----|----------------|-----|-------------------------------|-----|
|            |  | EUR                                | EUR         | EUR              | EUR           | EUR                   | EUR           | EUR   | EUR           | EUR             | EUR           | EUR              | EUR            | EUR   | EUR | EUR                  | EUR | EUR          | EUR | EUR                           | EUR | EUR                             | EUR | EUR            | EUR | EUR                           | EUR |
| 01         | Hessischer Landtag   | —                                  | 1.304.700   | 5.000            | 3.363.900     | 4.673.600             | 32.160.300    | 6.205.500                                       | 8.466.000     | —               | 1.472.000     | 1.192.300        | 49.496.100     | -44.822.500                                   |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 02         | Hessischer Ministerpräsident   | —                                  | 827.300     | 295.000          | 3.367.200     | 4.489.500             | 34.989.400    | 18.904.700                                      | 2.188.900     | —               | 5.390.000     | 3.223.400        | 64.696.400     | -60.206.900                                   |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 03         | Hessisches Ministerium des Innern und für Sport                                  | —                                  | 79.288.600  | 16.583.600       | 329.276.200   | 425.148.400           | 921.894.500   | 396.752.900                                     | 54.412.700    | 10.166.400      | 110.063.600   | 256.210.800      | 1.749.500.900  | -1.324.352.500                                |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 04         | Hessisches Kultusministerium   | —                                  | 8.050.600   | 4.703.900        | 171.247.700   | 184.002.200           | 2.774.726.000 | 108.486.000                                     | 299.664.500   | —               | 649.300       | 753.022.300      | 3.936.548.100  | -3.752.545.900                                |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 05         | Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa                    | —                                  | 383.728.600 | 3.878.200        | 51.802.300    | 439.409.100           | 537.550.500   | 378.420.500<br>374.200                          | 20.640.400    | 500.000         | 12.056.800    | 139.874.300      | 1.089.416.700  | -650.007.600                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 06         | Hessisches Ministerium der Finanzen  | —                                  | 48.491.200  | 16.242.200       | 104.072.300   | 166.805.700           | 405.295.400   | 160.289.700                                     | 2.855.000     | —               | 24.278.100    | 111.052.500      | 703.770.700    | -534.965.000                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 07         | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung             | —                                  | 44.318.000  | 620.076.300      | 222.594.800   | 866.989.100           | 209.116.100   | 117.159.100                                     | 677.806.400   | 229.959.800     | 193.692.800   | 41.555.800       | 1.469.290.000  | -562.300.900                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 08         | Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit                        | —                                  | 3.690.000   | 68.320.300       | 89.068.200    | 161.078.500           | 21.115.800    | 13.684.700                                      | 396.108.100   | —               | 63.932.300    | 122.467.400      | 617.308.300    | -456.229.800                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 09         | Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | 20.206.000                         | 33.172.600  | 36.039.500       | 55.263.700    | 144.681.800           | 41.670.600    | 58.520.500                                      | 196.679.900   | 300.000         | 86.367.200    | 122.148.300      | 507.686.500    | -363.004.700                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 10         | Staatsgerichtshof  | —                                  | —           | —                | 33.000        | 33.000                | 443.300       | 301.700   | —             | —               | —             | 242.100          | 987.100        | -954.100                                      |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 11         | Hessischer Rechnungshof  | —                                  | 5.500       | 6.000            | 1.036.100     | 1.047.600             | 12.178.100    | 5.337.300                                       | 2.000         | —               | 160.000       | 2.066.700        | 19.744.100     | -18.696.500                                   |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 15         | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst                                | —                                  | 22.646.000  | 162.593.100      | 151.210.800   | 336.449.900           | 118.669.600   | 62.197.900                                      | 1.820.366.900 | —               | 185.437.400   | 8.512.200        | 2.195.384.000  | -1.858.934.100                                |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 17         | Allgemeine Finanzverwaltung  | 15.534.109.000                     | 303.701.300 | 526.145.500      | 8.442.094.600 | 24.806.050.400        | 2.537.813.800 | 1.544.500<br>5.325.050.000                      | 5.331.946.700 | —               | 1.101.735.000 | 513.047.900      | 14.811.137.900 | +9.994.912.500                                |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| 18         | Staatliche Hochbaumaßnahmen  | —                                  | —           | —                | 84.312.200    | 84.312.200            | —             | 21.825.000                                      | —             | 379.263.200     | 18.116.000    | 13.000.000       | 432.204.200    | -347.892.000                                  |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |
| Insgesamt: |  | 15.554.315.000                     | 929.224.400 | 1.454.888.600    | 9.708.743.000 | 27.647.171.000        | 7.647.823.400 | 1.349.630.000<br>5.325.424.200                  | 8.813.137.500 | 620.189.400     | 1.803.350.500 | 2.087.616.000    | 27.647.171.000 | —   |     |                      |     |              |     |                               |     |                                 |     |                |     |                               |     |

**Haushaltsplan 2009****Teil I - Haushaltsübersicht****B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme**

| Epl. | Bezeichnung  | Verpflichtungs-<br>ermächtigung<br>2009<br>EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden |             |             |                      |
|------|--|--|---|-------------|-------------|----------------------|
|      |  |  | 2010<br>EUR                                       | 2011<br>EUR | 2012<br>EUR | spätere Jahre<br>EUR |
| 1    | 2  | 3  | 4   | 5           | 6           | 7                    |
| 01   | Hessischer Landtag   | —  | —   | —           | —           | —                    |
| 02   | Hessischer Ministerpräsident   | 2.495.000                                      | 1.455.000   | 1.013.000   | 7.000       | 20.000               |
| 03   | Hessisches Ministerium des Innern und für Sport                                  | 303.910.000                                    | 170.260.000                                       | 71.200.000  | 42.450.000  | 20.000.000           |
| 04   | Hessisches Kultusministerium   | 18.930.900                                     | 18.930.900  | —           | —           | —                    |
| 05   | Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa                    | 12.440.000                                     | 7.680.000   | 2.380.000   | 2.380.000   | —                    |
| 06   | Hessisches Ministerium der Finanzen  | 14.140.000                                     | 7.690.000   | 2.150.000   | 2.150.000   | 2.150.000            |
| 07   | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung             | 618.939.800                                    | 304.910.500                                       | 180.432.300 | 103.198.400 | 30.398.600           |
| 08   | Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit                        | 84.120.000                                     | 39.495.000  | 26.290.000  | 16.855.000  | 1.480.000            |
| 09   | Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | 145.588.000                                    | 53.126.000  | 39.817.000  | 22.764.000  | 29.881.000           |
| 10   | Staatsgerichtshof  | 360.000  | 360.000   | —           | —           | —                    |
| 11   | Hessischer Rechnungshof  | 4.620.000                                      | 3.500.000   | 1.005.000   | 115.000     | —                    |
| 15   | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst                                | 527.675.000                                    | 225.715.000                                       | 187.780.000 | 114.120.000 | 60.000               |
| 17   | Allgemeine Finanzverwaltung  | 353.230.000                                    | 110.780.000                                       | 101.950.000 | 71.000.000  | 69.500.000           |
| 18   | Staatliche Hochbaumaßnahmen  | 578.638.700                                    | 304.885.700                                       | 196.793.000 | 65.060.000  | 11.900.000           |
|      | Insgesamt  | 2.665.087.400                                  | 1.248.788.100                                     | 810.810.300 | 440.099.400 | 165.389.600          |

## Gesamtplan 2009

### Teil II    Finanzierungsübersicht

(Mio. EUR)

#### I.    Ermittlung des Finanzierungssaldos

|           |   |                  |
|-----------|---|------------------|
| <b>1.</b> | <b><u>Ausgaben</u></b>  | <b>21.734,9</b>  |
|           | (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen) |                  |
| <b>2.</b> | <b><u>Einnahmen</u></b>   | <b>18.828,1</b>  |
|           | (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)                   |                  |
| <b>3.</b> | <b><u>Finanzierungssaldo</u></b>  | <b>- 2.906,8</b> |

#### II.    Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

|           |  |                |
|-----------|--|----------------|
| <b>1.</b> | <b><u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u></b> | <b>2.917,2</b> |
|           | 1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt        | 6.746,9        |
|           | 1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt   | 3.829,7        |
| <b>2.</b> | <b><u>Abwicklung der Vorjahre</u></b>              | <b>--</b>      |
|           | 2.1. Einnahmen aus Überschüssen                    | --             |
|           | 2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen         | --             |
| <b>3.</b> | <b><u>Rücklagenbewegung</u></b>                    | <b>- 10,4</b>  |
|           | 3.1. Entnahmen aus Rücklagen                       | 115,5          |
|           | 3.2. Zuführungen an Rücklagen                      | 125,9          |
| <b>4.</b> | <b><u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u></b>    | <b>--</b>      |
|           | 4.1. Einnahmenseite                                | 1.956,7        |
|           | 4.2. Ausgabenseite                                 | 1.956,7        |
| <b>5.</b> | <b><u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u></b> | <b>2.906,8</b> |

## Gesamtplan 2009

### Teil III Kreditfinanzierungsplan

|  | (Mio. EUR)     |
|--|----------------|
| <b>A. Kredite am Kreditmarkt</b>   |                |
| <b>I. <u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u></b>                  | <b>6.746,9</b> |
| <b>II. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u></b>            | <b>3.829,7</b> |
| 1. Darlehen der Sozialversicherungsträger                                | --             |
| 2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen | 3.829,7        |
| 3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen                         | --             |
| 4. Sonstige Tilgungen  | --             |
| <b>III. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u></b>                  | <b>2.917,2</b> |
| <br>   |                |
| <b>B. Kredite im öffentlichen Bereich</b>                                |                |
| <b>I. <u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u></b>          | <b>--</b>      |
| Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 07 75 - 311)                   | --             |
| <b>II. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u></b>   | <b>36,0</b>    |
| Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)            | 36,0           |
| <b>III. <u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u></b>         | <b>- 36,0</b>  |

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Finanzausgleichsänderungsgesetz 2009\*)**

**Vom 18. Juni 2009**

Artikel 1

Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung vom 29. Mai 2007 (GVBl. I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. März 2009 (GVBl. I S. 92), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 2 werden nach der Angabe „(GVBl. I S. 92)“ die Worte „und zur anteiligen Finanzierung der Förderung der Kulturregion Rhein-Main“ eingefügt.
- b) In Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Kraftfahrzeugsteuer,“ die Worte „Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich der wegfallenden Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der Lkw-Maut,“ eingefügt.

2. § 37 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 werden nach dem Wort „Einnahmen“ die Worte „oder Er-

träge und Einzahlungen“ eingefügt.

b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 8 wird aufgehoben.
- bb) Im neuen Satz 9 wird die Zahl „9“ durch „8“ ersetzt.

Artikel 2

Ermächtigung zur Neubekanntmachung

Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, das Finanzausgleichsgesetz in der sich aus diesem Gesetz ergebenden Fassung in neuer Paragraphenfolge und mit neuem Datum bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlautes zu beseitigen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 18. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident  
Koch

Der Hessische Minister  
der Finanzen  
Weimar

\*) Ändert GVBl. II 41-16



Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz  
zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz  
(HWVG)\*)**

**Vom 18. Juni 2009**

Artikel 1

Das Hessische Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz vom 16. November 1995 (GVBl. I S. 503), geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

In Nr. 3 und 4 wird der Begriff „landwirtschaftlichen Flächen“ jeweils durch den Begriff „land- und forstwirtschaftlichen Flächen“ ersetzt.

2. § 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4

Haushalts- und Wirtschaftsführung  
und Rechnungsprüfung  
bei Verbänden mit geringer  
wirtschaftlicher Betätigung

Verbände mit geringer wirtschaftlicher Betätigung können in der Satzung bestimmen, dass

1. abweichend von § 2 Abs. 1 eine von der Gemeindehaushaltsverordnung-Verwaltungsbuchführung vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 179) abweichende vereinfachte Haushalts- und Wirtschaftsführung erfolgt, soweit eine ordnungsgemäße Haushaltsführung weiterhin gewährleistet ist, und
2. abweichend von § 3 Abs. 1 eine zusammenfassende Prüfung der Jahresrechnungen für höchstens drei Haushaltsjahre stattfindet.

Die Abweichungen sind in der Satzung zu benennen. Das Vorliegen einer geringen wirtschaftlichen Betätigung im Sinne des Satzes 1 richtet sich nach dem Umfang der Geschäftstätigkeit.“

3. § 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Tageszeitungen“ die Worte „oder mindestens einmal wöchentlich erscheinenden örtlichen Zeitungen“ eingefügt.

b) Folgender Satz wird angefügt:

„Für die Bekanntmachung von Beitragsordnungen gilt Satz 2 bis 4 entsprechend.“

4. Nach § 5 wird als § 5a eingefügt:

„§ 5a

Verbandsversammlung  
(zu § 46 des Wasserverbandsgesetzes)

Die Verbandsversammlung besteht aus den Verbandsmitgliedern. Ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts Verbandsmitglied, entsendet sie nach Maßgabe der Verbandssatzung mindestens eine Vertreterin oder einen Vertreter, auf deren oder dessen Wahl § 15 Abs. 2 Satz 2, 4 und 5 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), entsprechend anzuwenden ist.“

5. Die §§ 8 und 9 werden aufgehoben.

6. Der bisherige § 10 wird § 8 und in Satz 2 wird die Zahl „2009“ durch „2014“ ersetzt.

Artikel 2

Die bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes erfolgte Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern von Körperschaften des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung über die Vertretung der Gemeinde oder nach den Vorschriften der Hessischen Landkreisordnung über die Vertretung des Landkreises zur Verbandsversammlung bleibt höchstens bis drei Monate nach Konstituierung einer neu gewählten Gemeindevertretung oder eines neu gewählten Kreistags zulässig.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 18. Juni 2009

Der Hessische Ministerpräsident  
Koch

Die Hessische Ministerin  
für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

Lautenschläger

\*) Ändert GVBl. II 85-45

**Verordnung  
über die Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte,  
der Approbationsordnung für Zahnärzte, der Approbationsordnung für Apotheker,  
der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten  
und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten  
(Approbationszuständigkeitsverordnung – ApproZustVO)\***

Vom 28. Mai 2009

Aufgrund des § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Bestimmung von Zuständigkeiten vom 3. April 1998 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Oktober 2006 (GVBl. I S. 510), wird verordnet:

§ 1

Zuständigkeiten

(1) Das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen ist zuständige Stelle oder Behörde nach

1. der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686),
2. der Approbationsordnung für Zahnärzte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2123-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686),
3. der Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686),
4. der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten vom 18. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3749), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686), und
5. der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten vom 18. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3761), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686).

(2) Abweichend von Abs. 1 ist das für die Heil- und Fachberufe des Gesundheitswesens zuständige Ministerium die zuständige Behörde

1. nach der Approbationsordnung für Ärzte

a) für das von den Universitäten mit dem Land herzustellende Einvernehmen bei

aa) der Bestimmung der Krankenhäuser für das Praktische Jahr nach § 3 Abs. 2 Satz 1,

bb) den festzulegenden Anforderungen zur Durchführung der praktischen Ausbildung in Einrichtungen der ambulanten ärztlichen Krankenversorgung nach § 4 Abs. 3,

b) für die Zulassung eines abweichenden Modellstudiengangs nach § 41 Abs. 1,

2. nach § 4 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Apotheker für die Durchführung von begleitenden Unterrichtveranstaltungen oder die Benennung von geeigneten Stellen, die begleitende Unterrichtveranstaltungen durchführen.

§ 2

Aufhebung bisherigen Rechts

Aufgehoben werden:

1. die Anordnung über Zuständigkeiten nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 2. Juli 1986 (GVBl. I S. 237)<sup>1)</sup> und
2. die Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte und der Approbationsordnung für Apotheker vom 14. März 1989 (GVBl. I S. 96)<sup>2)</sup>.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Wiesbaden, den 28. Mai 2009

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident  
Koch

Der Minister für Arbeit,  
Familie und Gesundheit  
Banzer

<sup>\*)</sup> GVBl. II 350-95

<sup>1)</sup> Hebt auf GVBl. II 350-64

<sup>2)</sup> Hebt auf GVBl. II 350-69

**Verordnung  
über den Landesbeirat für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz  
(LBKVO)\*)**

**Vom 25. Mai 2009**

Aufgrund des § 69 Nr. 5 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757), wird verordnet:

§ 1

Zusammensetzung des Landesbeirats

(1) Der Landesbeirat setzt sich aus der für den Brandschutz und Katastrophenschutz zuständigen Ministerin oder dem hierfür zuständigen Minister oder einer von dieser oder diesem beauftragten Person als vorsitzendem Mitglied sowie 22 nach Maßgabe des Abs. 2 vorgeschlagenen ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen.

(2) Der Landesfeuerwehrverband Hessen e.V. schlägt sieben Mitglieder und deren Vertretungspersonen vor. Jeweils ein Mitglied und dessen Vertretungsperson schlagen vor:

1. der Hessische Städtetag,
2. der Hessische Städte- und Gemeindebund,
3. der Hessische Landkreistag,
4. die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,
5. der Deutsche Beamtenbund,
6. die privaten Feuerversicherungsgesellschaften,
7. die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk,
8. die Landesärztekammer Hessen,
9. der Arbeiter-Samariter-Bund,
10. der BKS Unternehmerverband privater Rettungsdienste, Landesverband Hessen e. V.,
11. die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft,
12. das Deutsche Rote Kreuz,

13. die Johanniter-Unfall-Hilfe,
14. der Malteser-Hilfsdienst,
15. die Unfallkasse Hessen.

(3) Vertreterinnen und Vertreter anderer Körperschaften, Dienststellen oder Vereinigungen sowie sonstige fachkundige Personen können von dem für den Brandschutz und Katastrophenschutz zuständigen Ministerium zu den Sitzungen des Landesbeirats zugezogen werden.

§ 2

Verfahren zur Berufung und Abberufung der Mitglieder

(1) Die nach § 1 Abs. 2 vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder werden jeweils für die Dauer von fünf Jahren vom für den Brandschutz und Katastrophenschutz zuständigen Ministerium berufen.

(2) Die Mitgliedschaft im Landesbeirat endet

1. nach Ablauf des in Abs. 1 genannten Zeitraums,
2. mit dem Rücktritt,
3. mit dem Ausscheiden aus der jeweiligen Stelle nach § 1 Abs. 2,
4. mit der Abberufung aus wichtigem Grund im Einvernehmen mit der jeweiligen Stelle nach § 1 Abs. 2.

§ 3

Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung über den Landesbeirat für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz vom 11. Oktober 2004 (GVBl. I S. 308)<sup>1)</sup> wird aufgehoben.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Wiesbaden, den 25. Mai 2009

Der Hessische Minister des Innern und für Sport  
Bouffier

\*) GVBl. II 312-21

<sup>1)</sup> Hebt auf GVBl. II 312-16

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung der Regelsätze nach dem  
Zwölften Buch Sozialgesetzbuch**

**Vom 17. Juni 2009**

Aufgrund des § 28 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2955), in Verbindung mit § 25 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859) wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung zur Festsetzung der Regelsätze nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch vom 22. Juni 2007 (GVBl. I S. 375), geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2008 (GVBl. I S. 769), erhält folgende Fassung:

„§ 1

Regelsätze

Die monatlichen Regelsätze in der Sozialhilfe werden ab 1. Juli 2009 in folgender Höhe festgesetzt:

1. für den Haushaltsvorstand und Alleinstehende 359 Euro,
2. für sonstige Haushaltsangehörige
  - a) bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 215 Euro,
  - b) ab Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 251 Euro,
  - c) ab Beginn des 15. Lebensjahres 287 Euro
3. für Ehegattinnen und Ehegatten sowie Lebenspartnerinnen und Lebenspartner, die zusammenleben, jeweils 323 Euro.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2009 in Kraft.

Wiesbaden, den 17. Juni 2009

Der Hessische Minister für Arbeit,  
Familie und Gesundheit

Banzer

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

## Sie brauchen Platz in Ihrem Archiv?

Wir erstellen Ihnen die Gesetz- und Verordnungsblätter der Jahrgänge ab 1995 bis 2008 im PDF-Format auf CD-ROM.

Preis pro CD

**59,80** Euro



**Bernecker Verlag**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ja, ich möchte das **Gesetz- und Verordnungsblatt** für das Land Hessen · Teil I – auf CD-ROM bestellen

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> Jahrgang 1995 | <input type="radio"/> Jahrgang 1996 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 1997 | <input type="radio"/> Jahrgang 1998 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 1999 | <input type="radio"/> Jahrgang 2000 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 2001 | <input type="radio"/> Jahrgang 2002 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 2003 | <input type="radio"/> Jahrgang 2004 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 2005 | <input type="radio"/> Jahrgang 2006 |
| <input type="radio"/> Jahrgang 2007 | <input type="radio"/> Jahrgang 2008 |

Bestellung bitte an: A. Bernecker Verlag,  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen  
Tel. (0 56 61) 7 31-4 65, Fax (0 56 61) 7 31-4 00

---

**Absender: A. Bernecker Verlag GmbH**  
**Unter dem Schöneberg 1**  
**34212 Melsungen**  
**PVSt, DPAG**  
**Entgelt bezahlt**

**Herausgeber:** Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden  
**Verlag:** A. Bernecker Verlag GmbH,  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,  
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 7 31 4 00  
ISDN: (0 56 61) 7 31 3 61, Internet: [www.bernecker.de](http://www.bernecker.de)

**Druck:** Bernecker MediaWare AG  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,  
Telefon (0 56 61) 7 31-0, Fax (0 56 61) 7 31 2 89

**Vertrieb und Abonnementverwaltung:**

A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1,  
34212 Melsungen, Tel.: (0 56 61) 7 31-4 20, Fax: (0 56 61) 7 31-4 00  
E-Mail: [aboverwaltung@bernecker.de](mailto:aboverwaltung@bernecker.de)

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement.  
Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember  
müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorlie-  
gen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen ent-  
binden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträ-  
gen und Schadensersatzleistungen.

**Bezugspreis:** Der jährliche Bezugspreis beträgt 58,53 EUR einschl.  
MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang  
von 16 Seiten EUR 3,83. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der  
Preis um 3,06 EUR je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise  
verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.

---